

# RUNDSCHAU

## Mittleres Zabergäu

E 20716



### Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



40. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 4. Oktober 2019

### Am Montag im Sänglerheim in Weiler Terminbesprechung Oberes Zabergäu

Die nächste Terminbesprechung für Vereine, Schulen, Kirchen und andere Organisationen des Mittleren und Oberen Zabergäus findet am Montag, 7. Oktober 2019, um 20.00 Uhr im Sänglerheim in Weiler statt.

Wie in den vergangenen Jahren soll allen Beteiligten die Möglichkeit gegeben werden, Terminwünsche schon vorab dem Bürgermeisteramt Pfaffenhofen (Frau Fried, Tel. 07046/9620-0, Fax 07046/9620-20 E-Mail [bma@pfaffenhofen-wuertt.de](mailto:bma@pfaffenhofen-wuertt.de)) zu melden.

### „Die Ernte hat begonnen...“



### Was ist sonst noch los?

## LOBPREISABEND

AM SAMSTAG,  
5. OKTOBER 2019  
UM 19 UHR

IN DER  
LAMBERTUSKIRCHE  
PFAFFENHOFEN



**Worship  
Die Band**  
Music and More

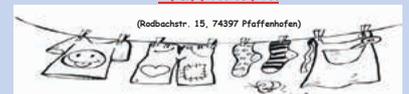
MIT:  
WORSHIP-DIE BAND  
UND  
JOHANNES WENDNAGEL

[worshipdieband](#)

Am Sonntag findet der inzwischen zur Tradition gewordene Baby- und Kindersachenbasar in Pfaffenhofen statt.

#### 4. Baby- und Kindersachenbasar

in der Wilhelm-Widmaier-Halle  
Pfaffenhofen



**Sonntag, 06.10.2019 12.00 – 15.00 Uhr**

Einlass für Schwangere mit Mutterpass ab 11:30 Uhr.

Das Café ist ab 12 Uhr für alle geöffnet. In gemütlicher Atmosphäre kann man selbst gebackenen Kuchen, Kaffee und Kaltgetränke genießen.

Gerne kann der Kuchen auch mit nach Hause genommen werden.

Für den Einkauf sind offene Taschen und Körbe der Umwelt zuliebe erwünscht!

Die Krabbelgruppe der ev. Kirchengemeinde Pfaffenhofen

	<b>STADT GÜGLINGEN</b> Rathaus, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen ☎ 07135/108-0 / Fax 07135/108-57 stadt@gueglingen.de www.gueglingen.de		<b>GEMEINDE PFAFFENHOFEN</b> Rathaus, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen ☎ 07046/9620-0 / Fax 07046/9620-20 bma@pfaeffenhofen-wuertt.de www.pfaeffenhofen-wuertt.de
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8-12 Uhr; Di. 14-18 Uhr; Fr. 8-12.30 Uhr Bauhof: ☎ 960086 / Fax 960088 / bauhof@gueglingen.de Wasserversorgung: ☎ 10856 (24 h - Notfallnummer)	Vorwahl: 07135	Öffnungszeiten: Mo. Di. Do. Fr. 8 – 12 Uhr; Di. 14 - 18 Uhr; Mi. 10 - 12 Uhr Bauhof: ☎ 0171/6244658 Wasserversorgung: ☎ 0171/3066675 oder 0171/6244658	Vorwahl: 07046
<b>BETREUUNG / BILDUNG</b>			
Evang Kindergarten „Gottlieb-Luz“ Güglingen ☎ 8438 ev-kiga.gueglingen@t-online.de Kindergarten Frauenzimmern ☎ 6203 kiga-frauenzimmern@arcor.de Kindergarten „Haselnußweg“ Eibensbach ☎ 14766 kiga.haselnussweg@t-online.de Kindertagesstätte „Heigelinsmühle“ Güglingen ☎ 14194 kita-heigelinsmuehle@t-online.de Kindergarten „Herrenäcker“ Güglingen ☎ 16823 kiga-herrenaecker@gueglingen.de ☎ 938255	Kindergarten „Haus der Strombergzwerge“ ☎ 593 Rodbachstr. 19 Pfaffenhofen strombergzwerge@pfaeffenhofen-wuertt.de Kindergarten „Schneckenvilla“ ☎ 2333 Bergstraße 6, Weiler schneckenvilla@pfaeffenhofen-wuertt.de Großtagespflege „Schatzinsel“ ☎ 8814940 Seestr. 14, Pfaffenhofen		
Grundschule Eibensbach ☎ 5808 Schulstraße 20	Grundschule Pfaffenhofen ☎ 6750 grundschule@pfaeffenhofen-wuertt.de		
Hort an der Katharina-Kepler-Schule ☎ 9318918 kks.hort@gmx.de			
Katharina-Kepler-Schule Güglingen ☎ 98260 / Fax 98268 / sekretariat@kks-gueglingen.de			
Realschule Güglingen ☎ 9362290 / Fax 936229-19 / info@rs-gueglingen.de			
Familienzentrum Güglingen, Stadtgraben 15 ☎ 9389245 / Fax 9389246 / familienzentrum-gueglingen@t-online.de			
Betreute Wohnanlage „Gartacher Hof“, Weinsteige 4 ☎ 16421			
Volkshochschule Unterland Außenstelle Oberes Zabergäu ☎ 9318671 – Fax: 07135 / 10857 - gueglingen@vhs-unterland.de			
<b>SPORTHALLEN</b>			
Blankenhornhalle Eibensbach ☎ 15916 Riedfurthalle Frauenzimmern ☎ 15315 Sporthalle Weinsteige Güglingen ☎ 16247	Wilhelm-Widmaier-Halle ☎ 962027 Anfragen und Reservierung unter ☎ 96200		
<b>FEUERWEHR Notruf 112 / NOTARIAT / POLIZEI</b>			
Feuerwehr Güglingen Gerätehaus ☎ 963020 Lindenstraße 45; info@feuerwehr-gueglingen.de ☎ 931616	Feuerwehr Pfaffenhofen Gerätehaus ☎ 962024 Rodbachstraße 15		
Notariat Brackenheim Georg-Kohl-Straße 1, 74336 Brackenheim ☎ 07135 9306280			
Polizeiposten Güglingen Marktstr. 12 ☎ 65077 / Fax 14010 / gueglingen.pw@polizei.bwl.de Polizeirevier Lauffen Stuttgarter Str. 19 ☎ 07133/2090			
<b>RECYCLING / ABFÄLLE</b>			
Recyclinghof Güglingen Emil-Weber-Straße Öffnungszeiten: Fr. 13-17 Uhr; Sa. 9-13 Uhr Häckselplatz Güglingen Gewinn „Vordere Reuth“ Öffnungszeiten: Fr. 15-17 Uhr; Sa. 11-16 Uhr	Recyclinghof Pfaffenhofen Blumenstraße Öffnungszeiten: Sa. 9-13 Uhr Häckselplatz Pfaffenhofen Betriebsgelände Fa. AKG Kompostierungs GmbH & Co KG; Öffnungszeiten: Fr. 13-16 Uhr; Sa. 9-13 Uhr		
Mülldeponie Stetten ☎ 07138/6676 Öffnungszeiten: Di. – Fr. 7.45-12 Uhr; 13 – 16.30 Uhr, Sa. 8-12.30 Uhr	Erddeponie Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim ☎ 07133/1860 oder Fa. Reimold, Gemmingen ☎ 07267/91200		
<b>VERSCHIEDENE EINRICHTUNGEN IN GÜGLINGEN</b>			
Mediothek Güglingen ☎ 964150 Wilhelm-Arnold-Platz 5; info@mediothek-gueglingen.de Öffnungszeiten: Di. 14-19 Uhr; Mi. und Sa. 10-13 Uhr, Do. 13-18 Uhr; Fr. 14-18 Uhr	Römermuseum Güglingen ☎ 9361123 Marktstr. 18; info@roemermuseum-gueglingen.de ☎ 10857 Öffnungszeiten: Mi.-Fr. 14-18 Uhr; Sa., So., Feiertag 10-18 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (1 Woche zuvor)		
Jugendzentrum Güglingen ☎ 934709 Stadtgraben 11; juze_gueglingen@web.de Offener Betrieb: Mo. + Di. 14-20 Uhr; Do. 14-21 Uhr, Fr. 17-19 Uhr Weitere Aktivitäten auf Anfrage	Freibad Güglingen ☎ 16623 Bei Schlechtwetter Auskunft unter ☎ 16623 Öffnungszeiten: Mai + September von 9-20 Uhr Juni - August von 8.30 - 21 Uhr; Frühbadetage (Juni - August) Di. und Do. ab 7 Uhr		
<b>NOTDIENSTE und ANSPRECHPARTNER für GÜGLINGEN und PFAFFENHOFEN</b>			
Ärztlicher Notdienst für die Gemeinden im Zabergäu - Notdienstpraxis Brackenheim, Wendelstraße 11, 74336 Brackenheim - Direktwahl Brackenheim: ☐ 07135/9360821, Bundeseinheitliche Rufnummer: ☎ 116 117 Sprechzeiten: Montag bis Freitag täglich von 19:00 bis 22:00 Uhr Samstag, Sonntag und feiertags: von 8:00 Uhr bis 22:00 Uhr Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116 117 erreichbar. In lebensbedrohlichen Notfällen: Rettungsleitstelle ☎ 112			
Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden ☎ 0711/7877712	Notruf für Kinder und Jugendliche ☎ 07131/994555		
HNO-Notfalldienst ☎ 01805/120112 SLK-Klinik Gesundbrunnen Heilbronn: Sa, sonn- und feiertags von 10-20 Uhr	Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn ☎ 01806/020785		
Kinderärztlicher Notfalldienst ☎ 01806/071310 SLK-Klinik Gesundbrunnen Heilbronn: Mo-Fr 19-22 Uhr; Sa, sonn- und feiertags von 8-22 Uhr	Krankentransport ☎ 19222 Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40		
ASB-Pflegezentrum Güglingen Am See 16 ☎ 07135/936810	Telefonseelsorge (gebührenfrei) ☎ 0800/1110111		
Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ Brackenheim, Hausener Str. 24 ☎ 07135/98610 Außenstelle Pfaffenhofen (Termine nach Vereinbarung) ☎ 07046/912815	Diakonische Bezirksstelle ☎ 07135/98840 Lebens- und Sozialberatung, Kirchstr. 10, Brackenheim Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr. 8-11.30 Uhr; Offene Sprechstunde: Di 10-12 Uhr; Do. 16-18 Uhr und nach Vereinbarung		
Nachbarschaftshilfe ☎ 07135/986113 Hausener Str. 24, Bürozeiten: Di. und Fr. 9-11 Uhr; Do. 16.30 - 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung	Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste Brackenheim, Hausener Str. 24 ☎ 07135/986124 Sprechzeiten: Mi. 9 – 11 Uhr, Do. 16.30 – 18 Uhr ☎ 07135/986129		
Arbeitskreis Leben (AKL) ☎ 07131/164251 Hilfe in suicidalen Lebenskrisen; Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn	Hospiz-Dienst Zabergäu ☎ 07135/9861-17 Brackenheim, Hausener Str. 24; Sprechzeiten Mo. – Fr. 9-12 und Di. 14-18 Uhr		
Forstamtsaußenstelle Eppingen ☎ 07262/609110 75031 Eppingen, Kaiserstraße 1/1 ☎ 07262/6091119	Revierförsterstelle ☎ 07135/3227 Simon Zoller ☎ 0175/2226047		
MVV - Erdgasversorgung Notruf-Hotline ☎ 0800/2901000 Service-Hotline ☎ 0800/6882255 Profi-Hotline ☎ 01805/290555 Gas-Hausanschlüsse ☎ 0621/2903573	EnBW - Stromversorgung ☎ 0800/9999966 Service-Nummer (Mo.-Fr. 7 - 19 Uhr) ☎ 0800/362 9477 Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)		

## Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

### Es feiern Geburtstag

#### Güglingen

Am 7. Oktober 2019; Ruža Ilić, Heilbronner Str. 53, den 75.

Am 7. Oktober 2019; Sead Hodzic, Wilhelmstr. 40, den 75.

### Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

#### Freitag, 4. Oktober

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Str. 16, Tel. 07131/70757

#### Samstag, 5. Oktober

Stadt-Apotheke, Güglingen, Maulbronner Str. 3, Tel. 07135/5377

#### Sonntag, 6. Oktober

Apotheke aktuell, Lauffen am Neckar, Schillerstr. 18, Tel. 07133/17909

#### Montag, 7. Oktober

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim, Hauptstr. 46, Tel. 07133/17013

#### Dienstag, 8. Oktober

Rathaus Apotheke, Abstatt, Rathausstr. 31, Tel. 07062/64333

#### Mittwoch, 9. Oktober

Burg Apotheke, Beilstein, Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

#### Donnerstag, 10. Oktober

Stadt Apotheke im medizentrum, Brackenheim, Austr. 30, Tel. 07135/6530

### Notfallpraxis Brackenheim im Krankenhaus, Wendelstraße 11

Direktwahl Brackenheim: 07135/9360821

Bundeseinheitliche Rufnummer: 116117

Montag bis Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertags von 8:00 bis 22:00 Uhr

Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116117 erreichbar.

Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Samstag/Sonntag, 5./6. Oktober

Dr. Müller, Heilbronn 07131/591790

TÄ Keller-Stenger/Dr. Bieringer, Bretzfeld 07946/940049

TA Modrovich, Gundelsheim 06269/429990

### Termine

#### Sonntag, 6. Oktober

Ev. Kirchengemeinde Güglingen – Motorradfahrergottesdienst

Ev. Kirchengemeinde Pfaffenhofen – Baby- und Kindersachenbasar

Ev. Kirchengemeinde Leonbronn-Ochsenburg – Erntedankgottesdienst Ochsenburg

#### Montag, 7. Oktober

Terminbesprechung Oberes Zabergäu

### Die Standesämter melden

#### Güglingen

##### Geburten:

Am 26. August 2019 in Heilbronn; Elli Rosa Sambale, Tochter von Sven und Tabea Sambale, Güglingen-Eibensbach, Schustraße 14

Am 9. September 2019 in Ludwigsburg; Luca-Noel Schwarz, Sohn von Christopher und Anne-Kathrin Schwarz, Güglingen-Frauenzimmern, Brackheimer Str. 10/2

Am 10. September 2019 in Heilbronn; John Osasere Edosomwan, Sohn von Osakpamwan Edosomwan und Amely Werthmüller, Güglingen-Frauenzimmern, Brackheimer Str. 48

##### Sterbefall:

Am 22. September 2019 in Güglingen: Michael Klummer, zuletzt wohnhaft: Güglingen, Am See 16

#### Pfaffenhofen

##### Eheschließung:

Am 20. September 2019 in Garmisch-Partenkirchen; Michael Steffen Rogg, Welfenstr. 11, Renningen und Diana Rogg, geb. Sommer, Kernerstr. 5, Weiler

### Waldnetzwerk

Mit der Veranstaltungsreihe „Abendspaziergang in der Natur“ macht das WaldNetzwerk Station in Brackenheim-Neipperg, um bei Entdeckungen der Natur vor der Haustüre zu erkunden. Herzliche Einladung dazu!

#### Grenzgänge ... zwischen Waldbestand und Waldsaum

##### Dienstag, 8. Oktober, 16.30 Uhr

Durch die inselartige Waldverteilung bildet der Wald lange Grenzen zu anderen Nutzungsarten. Revierförster Simon Zoller führt Sie entlang des Waldsaumes mit seinem Strukturreichtum und besonderen Pflanzen- und Tierarten; er zeigt die Verknüpfungen des Waldes zum Umfeld und geht auf Fragen der Waldbewirtschaftung und des Waldnaturschutzes ebenso ein, wie auf die Wildtierarten, die sowohl Wald als auch Feld und Weinberge schätzen. Treffpunkt ist am Parkplatz Krapfen (oberhalb Schützenhaus). Die Teilnahme ist kostenfrei; Spenden erbeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen erhalten Sie telefonisch unter 07131/994-1181 oder per E-Mail unter info@waldnetzwerk.org.

Alle WaldNetzWerk-Programme sind im Waldplaner und unter www.waldnetzwerk.org zu finden.

### Zu verschenken

Ausziehbarer Esszimmertisch aus hellem Holz mit runden Ecken (unausgezogen: 80 x 120 cm)  
Frau Xander: 0748112072

Ein Kinderwagen in gutem Zustand. Infos unter 07135/2930.

### Terminbesprechung am 7. Oktober

Die nächste Terminbesprechung für Vereine, Schulen, Kirchen und andere Organisationen des Mittleren und Oberen Zabergäus findet am Montag, 7. Oktober 2019, um 20.00 Uhr im Sängenheim in Weiler statt. Wie in den vergangenen Jahren soll allen Beteiligten die Möglichkeit gegeben werden, Terminwünsche schon vorab dem Bürgermeisteramt Pfaffenhofen (Frau Fried, Tel. 07046/9620-0, Fax 07046/9620-20 E-Mail: bma@pfaffenhofen-wuertt.de) zu melden.

*In Ihrem eigenen Interesse:*

*Nehmen Sie an der Terminbesprechung teil, damit Überschneidungen geklärt werden können.*

### Diatreff in der „Herzogskelter“ Güglingen

Auch im kommenden Winterhalbjahr finden von November bis März wieder Diatreffs statt, jeweils mittwochs – 16.00 Uhr.

#### 13. November 2019

Horst Schuster, Zaberfeld: Film „Madeira“

#### 4. Dezember 2019

Gerhard Schneider aus Güglingen: „Auf dem Ostseeküstenradweg von Flensburg nach Rostock“

#### 15. Januar 2020

Stadt Güglingen als Einstimmung zu 1225 Jahre Frauenzimmern: Film über den „Festzug zum 1200-jährigen Jubiläum im Jahr 1995“

#### 12. Februar 2020

Christa Wagenhals, Güglingen: „Güglingen – kunterbunt durch die Bewohner“ und „Nordfriesland und die friesische Karibik“

#### 11. März 2020

Horst Schuster, Zaberfeld: Film „Mit dem Schiff von Hamburg bis nach Island“

Die Bewirtung übernehmen wieder in bewährter Weise die ZabergäuNarren Güglingen.

Bereits heute herzliche Einladung – notieren Sie sich die Termine!

#### Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 32,99. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultra SQUARE silk (dieses umweltfreundliche Papier wird aus 100% Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC® (FSC® C002010), EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).

## Ortsübliche Bekanntmachungen der Stadt Güglingen und der Gemeinde Pfaffenhofen

### Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich – nicht telefonisch – bei der Stadtverwaltung Güglingen, Zimmer 5/6, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen bzw. bei der Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen, Zimmer 1, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

### Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich – nicht telefonisch – bei der Stadtverwaltung Güglingen, Zimmer 5/6, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen bzw. bei der Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen, Zimmer 1, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

### Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverord-

nung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften. Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich – nicht telefonisch – bei der Stadtverwaltung Güglingen, Zimmer 5/6, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen bzw. bei der Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen, Zimmer 1, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

### Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium.

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich – nicht telefonisch – bei der Stadtverwaltung Güglingen, Zimmer 5/6, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen bzw. bei der Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen, Zimmer 1, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

### Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich – nicht telefonisch – bei der Stadtverwaltung Güglingen, Zimmer 5/6, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen bzw. bei der Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen, Zimmer 1, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

## NECKAR ZABER TOURISMUS Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

### Herbstliche Führungen

#### Samstag, 5. Oktober – Wildobstessig

Bei einem Herbstspaziergang sammeln wir leckere, wilde Früchte, um daraus einen Wildobstessig herzustellen. Ein schönes Weihnachtsgeschenk. Treffpunkt um 14 Uhr am Parkplatz Forstbachsee in Haberschlacht, 15 Euro pro Person. Anmeldung bei Kräuterpädagogin und Naturparkführerin Annette Pfeiffer unter 0175/5552788 oder zabergast@web.de.

#### Samstag, 5. Oktober – Hölderlin Führung

Schwerpunkte der Gästeführung mit Terezia Berghe über den 1770 in Lauffen am Neckar geborenen Dichter und Philosophen Friedrich Hölderlin sind die Skulpturengruppe „Hölderlin im Kreisverkehr“, das Hölderlin-Denkmal, das Wohnhaus der Hölderlins sowie ausgewählte Lyrik. An diesen Plätzen werden das Leben und die Dichtkunst von Friedrich Hölderlin in einem Dreiklang von „Werden – Schreiben – Wirken“ nachgezeichnet. Treffpunkt um 14 Uhr am Parkplatz „Hagdol“, 5 Euro Teilnahmegebühr, ohne Anmeldung.

#### Sonntag, 6. Oktober – Führung durch die Lauffener Martinkirche

Machen Sie mit der Gästeführerin Terezia Berghe einen Gang durch die Baugeschichte mit romanischen und frühgotischen Elementen und lassen Sie die kleine, schlicht ausgestattete Kirche auf sich wirken. Beginn 14 Uhr, 3 Euro Teilnahmegebühr, ohne Anmeldung.

#### Samstag, 5., 12. und 19. Oktober

Blick hinter die Kulissen. Unter fachkundiger Leitung geht der Weg von der Traubenannahme zum Keller. Unterwegs wird „der Neue“ und eine kleine Auswahl der Weine der Weingärtner Stromberg-Zabergäu verkostet. Beginn 16 Uhr. 9 Euro pro Person inkl. Probe und einer Flasche Wein als Erinnerung für Zuhause. Ohne Anmeldung. Info: Frau Schütt, Telefon 07135/985515.

#### Dienstag, 8. Oktober – WaldNetzWerk: Abendspaziergang in der Natur

Durch die inselartige Waldverteilung bildet der Wald lange Grenzen zu anderen Nutzungsarten. Revierförster Simon Zoller führt Sie entlang des Waldsaumes mit seinem Strukturreichtum und besonderen Pflanzen- und Tierarten. Er zeigt die Verknüpfungen des Waldes zum Umfeld und geht auf Fragen der Waldbewirtschaftung und des Waldnaturschutzes ebenso ein, wie auf die Wildtierarten, die sowohl Wald als auch Feld und Weinberge schätzen. Treffpunkt: 16.30 Uhr Parkplatz Wanderdreiklang Neipperg (oberhalb Schützenhaus). Ohne Anmeldung, Spende erwünscht.

**Sonntag, 13. Oktober – Wein im Städtle**

Stadtführung mit Weinprobe in Lauffen mit Grafenburg, Alter Kelter, ehemaligem Gefängnis, Steillagen. 19 Euro Teilnahmegebühr. Anmeldung bei Weinerlebnisleiter Wolfgang Keimp unter 0174/9297585 oder info@radundwein.de.

**28. bis 31. Oktober: 4 Tage Naturparkforscher im Herbst**

Kinder von 7–12 Jahren können täglich von 9–14 Uhr mit den Naturparkführern Angelika Hering und Michael Wennes im und um das Naturparkzentrum die Natur und Geschichte des Naturparks im Herbst erforschen. Nisthilfen und Vogelfutterhäuschen basteln ... Besuch alter Haustierrassen auf dem Bauernhof ... eine Reise in die Welt der Steine ... Spiel, Spaß und vieles mehr stehen auf dem Programm. Kosten: 100 Euro + 30 Euro Materialkosten. Anmeldung bei Angelika Hering unter 07046/7741.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9–13 Uhr, Di.–Fr., 9–18 Uhr; Sa., 10–13 Uhr.

Lauschen Sie den historischen Hintergründen und genießen die Besonderheiten und Reize der Naturparklandschaft.

Kostenbeitrag 6 € Kinder 2,50 € (inkl. Rücktransport vom Kloster Maulbronn nach Sternenfels, P: Kraichsee)

Anmeldung bei Naturparkführer Erich Jahn Telefon 07252/41423 erforderlich! E-Mail: e-jahn@t-online.de

**Ferienkurs – Für Kinder von 7–12 Jahren Zaberfeld, Naturparkzentrum****28. bis 31. Oktober, täglich von 9–14 Uhr**

Kinder von 7–12 Jahren können in den Herbstferien mit den Naturparkführern Angelika Hering und Michael Wennes im und um das Naturparkzentrum vier Tage lang die Natur im Herbst erforschen und die Geschichte des Naturparks erkunden. Nisthilfen und Futterhäuschen für Vögel basteln, alte Haustierrassen auf dem Bauernhof besuchen, eine Reise in die Welt der Steine unternehmen, Spiele, Spaß und vieles mehr stehen auf dem Programm.

Preis 100,- € + 30,- € Material  
Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741

**GenussScheune Diefenbach****Freitag, 4. Oktober, 16 Uhr bis 20 Uhr**

Die GenussScheunen im Naturpark Stromberg-Heuchelberg sind Marktscheunen, in denen Erzeugnisse aus dem Naturparkregion angeboten werden.

Sie bieten den Besuchern die Gelegenheit, beim Wochenendeinkauf mit besonderem Ambiente die Vielfalt und Qualität regionaler Lebensmittel kennenzulernen. Noch ein letztes Mal in 2019 öffnet die Kelter in Diefenbach am 4. Oktober von 16 bis 20 Uhr ihre Tore. Regionale und saisonale Produkte aller Art stehen in der Genuss-Scheune zum Verkauf. Ein Schaufenster des Naturparks und ein Füllhorn für Liebhaber regionaler Produkte.

Zugleich trägt die Genuss-Scheune zur Erhaltung unserer attraktiven und ökologisch wertvollen Kulturlandschaft bei: Landschaftspflege mit dem Einkaufskorb.

Kommen Sie beim Einkauf mit den Erzeugern aus der Region in persönlichen Kontakt, tauschen Sie sich aus über die Produktionsabläufe und die Pflege der Naturparklandschaft.



## Naturpark Stromberg- Heuchelberg

### Veranstaltungen der Naturparkführer „Der Esel – ältester Kleintransporter der Welt“

**Samstag, 5. Oktober, 14–16.30 Uhr**

Der Esel schleppt seit über 5.000 Jahren Lasten rund um den Globus. Dennoch wird er geringgeschätzt, vernachlässigt und gequält. Den Esel besser verstehen lernen und mit ihm ein Stück durch den Naturpark wandern. Kostenbeitrag 6,-€ p. P. inkl. Snack.

Veranstalter, Anmeldung und Info Naturparkführerin Kerstin Hofmann, Tel. 07041/8161063, kerstin.m.hofmann@web.de

**„Wildobstessig herstellen“****Samstag, 5. Oktober, 14 Uhr, Brackenheim-Haberschlacht**

Bei einem Herbstspaziergang sammeln wir leckere, wilde Früchte, um daraus einen Wildobstessig herzustellen. Eine tolle Erinnerung an den Spätsommer und Herbst sowie ein schönes Weihnachtsgeschenk. Kostenbeitrag 15 €.

Anmeldung bei Naturparkführerin Annette Pfeiffer, Telefon 0175/5552788, erforderlich!

**„Pilzseminar in der Naturschule Araneus“****Samstag, 12. Oktober, 10 Uhr, Naturschule Araneus, Ötisheim**

An diesem Tag stehen die Pilze im Mittelpunkt des Interesses: die Vielfalt der Pilzarten ist fast unüberschaubar. Giftige und essbare Pilze – wie unterscheidet und erkenne ich sie? Ganztägiges Pilzseminar mit anschließender Zubereitung unter der Leitung der Naturparkführerin und Pilzsachverständigen Ilse Schopper.

Kostenbeitrag 30 €, Jugendliche 15 €

Anmeldung nur direkt bei Naturschule Araneus, Telefon 07041/861070

**Eppinger Linienweg: Entlang eines alten Verteidigungswalls****Sternenfels, Sonntag, 13. Oktober, 9.30 Uhr, Ende 15 Uhr**

Der „Türkenlouis“ ließ entlang der Stromberghöhen 1695 eine Verteidigungsanlage gegen Franzoseneinfälle unter Ludwig XIV errichten.

## Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

# GÜGLINGEN

### Die Wildlife Jugend gewinnt den 3. Platz beim „MachMit-Award 2019“

Aufregend war es in Lahr. Aylin, Aynur und Senol von der Wildlife Jugend Güglingen führen zur Preisverleihung des MachMit-Awards 2019 in den Schwarzwald durch Youvent. Hier sollten sieben Jugendprojekte aus Baden und Württemberg mit dem Jugenddiakoniewpreis geehrt werden – und das Wildbienenhaus der Wildlife Jugend Güglingen „Güglingen summt“ war mit unter den Gewinner/-innen. Zuerst gab es einen kleinen Empfang der Gewinnergruppen im Gemeindehaus der Melanchthon Gemeinde mit Mango-Orangensaft-Cocktail und Butterbrezeln, einer kleinen Vorstellungsrunde und einem Lasagne-Mittagsschmaus. Im Anschluss führte das Organisationsteam die fast 40 jungen Gewinner/-innen auf das Youvent Festivalgelände, dem ehemaligen Landesgartenschauengelände in Lahr. Zwischen bunten Mitmach-Zelten und Aktionsbühne ging es in die Veranstaltungshalle. Dort erwartet sie schon ein Moderator von BigFM für die große Preisverleihung. Nach und nach wurden die Gewinner/-innen auf die Bühne gebeten und mit einer Laudatio geehrt.



Aynur und Aylin nehmen die Urkunde entgegen

Die Wildlife Jugend Güglingen ist eine Jugendgruppe, die sich an der Osman Gazi Moschee

gegründet hat. Sie ist eine Gruppe von jungen Güglingerinnen und Güglingern, die mehrheitlich muslimisch sind und die die interkulturelle und interreligiöse Begegnung stärken wollen. Mit ihrem Bienenprojekt haben sie im Frühjahr 2019 30 Jugendliche beteiligt, 20 Bienenhäuser gebaut und in Güglingen aufgehängt. Eine Wiese ist entstanden, auf der die Bienen zu Hause sein können und mit öffentlichen Aktionen rund um Honig und die Situation von Bienen habt ihr noch viel mehr Menschen dort erreicht und beteiligt. Firmen und Vereine am Ort sind ebenfalls dabei gewesen. Damit hat die Wildlife Jugend Güglingen ein tolles Projekt auf die Beine gestellt, das den Menschen in Güglingen und dem Miteinander in der Stadt dient. Herzlichen Glückwunsch!

### Berichte aus der Gemeinderatssitzung vom 24.09.2019

**TOP 1****Wasserversorgung****Einbau einer Ultrafiltrationsanlage**

Auf Grund von Trübungen in den Brunnen der Eigenwasserversorgung ist es notwendig, das Rohwasser in Güglingen mit einer Ultrafiltrationsanlage (UF Anlage) aufzubereiten. Die Anlage filtert zum einen die Trübung heraus und kann das Trinkwasser zudem hygienisch reinigen. Das hat den Vorteil, dass kein Chlor mehr zur Desinfektion des Wassers benötigt wird.

Uwe Kenngott stellte in der Sitzung am 24. September 2019 das geplante Projekt vor und erläuterte, woraus sich die Gesamtkosten von 688.000,00 Euro zusammensetzen.

Neben dem Einbau der Anlage im Sammelbehälter Kaiserberg, kommen auch noch die Kosten für die Elektronik in allen drei Behältern, da die Technik sehr veraltet ist. Auch die Verrohrung im SB Kaiserberg sollte man in diesem Zug erneuern, so Kenngott. Schließlich

fallen Kosten für das Prozessleitsystem an sowie für den Zukauf von Bodenseewasser, um den Härtegrad des Wassers zu verringern.

Für die Ultrafiltrationsanlage selbst wurde ein Förderantrag gestellt und die Maßnahme wird mit knapp 65.000,00 € gefördert.

Einsparpotenzial sieht Kenngott noch im Umstand, dass man die Ausschreibung gemeinsam mit der Gemeinde Cleeborn machen kann, die eine ähnliche Anlage bestellen muss.

Im Gemeinderat war man sich einig, dass es trotz der hohen Kosten sinnvoll ist, gleich alle Arbeiten, die an den Behältern anfallen, in einem Aufwasch zu erledigen. Die Verwaltung wurde daher ermächtigt, eine beschränkte Ausschreibung in Zusammenarbeit mit dem Ing. Büro IRPS aus Stuttgart durchzuführen.

## TOP 2

Ausstellung im Rathaus anlässlich des 100. Geburtstags von Architekt Heinz Rall zu seinen Kirchbauten

Am 28. September 2020 wäre der Architekt Heinz Rall (1920-2006) 100 Jahre alt geworden. Die Stadt Güglingen möchte ihm aus diesem Anlass in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Landeskirche in Württemberg eine große Foto-Ausstellung widmen, die sich mit seinen modernen Kirchenbauten befasst, denn am gewichtigsten war Ralls Wirken als Kirchenbauer: Vor allem in der Region Stuttgart baute er zwischen den Jahren 1959 und 1977 insgesamt 22 Kirchen.

Das kirchenbauliche Schaffen von Heinz Rall kam 1977 in Güglingen mit dem Umbau der Mauritiuskirche zu seinem Abschluss. Fortan zeichnete Rall, der sich daraufhin auch hier niederließ, vor allem für die hiesige Stadtkernsanierung verantwortlich.

Der Leiter des Römermuseums Enrico De Gennaro stellte in der Gemeinderatsitzung am 24. September 2019 die bisherigen Überlegungen zu einer solchen Ausstellung dem Gremium vor. Insgesamt 10 Kirchen von Heinz Rall wurden für dieses Projekt ausgewählt: Der Bogen spannt sich von der ersten Kirche, die von ihm erbaut wurde – der Christuskirche in Sindelfingen –, bis zu seiner letzten, der Mauritiuskirche in Güglingen. Inhaltlich wird die Ausstellung somit nicht nur knapp zwei Jahrzehnte moderner Kirchenbaugeschichte erschließen, sondern auch Heinz Ralls Werk anhand der wesentlichen und prägnantesten Prototypen seiner Kirchenarchitektur skizzieren.

Ziel der Ausstellung sei es, so De Gennaro, mit dem Auge des Architekten seinen bestbewahrten Kirchenbauten fotografisch nachzuspüren – Ralls grundlegenden gestalterischen Intentionen als auch seiner ihm ganz eigenen Interpretation sakraler Räume.

Die zehn Kirchen, die für das Projekt gemeinsam mit dem Kunstbeauftragten der Evangelischen Landeskirche ausgewählt wurden, sind: Sindelfingen, Christuskirche (1959)  
Böblingen, Paul-Gerhard-Kirche (1961)  
Stuttgart-West, Pauluskirche (1961)  
Esslingen-Zollberg, Christuskirche (1963)  
Ludwigsburg, Kreuzkirche (1964)  
Calw-Heumaden, Versöhnungskirche (1965)  
Leonberg-Ramtel, Versöhnungskirche (1965)  
Stuttgart-Bad Cannstatt, Sommerrain, Stephanuskirche (1966)  
Sindelfingen, Goldbergkirche (1967)  
Güglingen, Mauritiuskirche (1977)

Als versierte Fotografin konnte Frau Rose Hajdu aus Stuttgart für das umfassende Projekt gewonnen werden: Zunächst als Architektur-

fotografin ausgebildet, war sie lange Jahre Amtsfotografin des Landesdenkmalamts und noch heute bilden Architektur und Denkmalpflege einen Schwerpunkt ihrer mittlerweile freischaffenden fotografischen Tätigkeit. Unter den in letzter Zeit aus ihrer Arbeit entstandenen Werken sorgten insbesondere Dokumentationen und Bildbände über das Werk von Paul Bonatz oder Theodor Fischer für weitreichende Beachtung.

Verteilt auf die unterschiedlichen Kirchen ist vorgesehen, insgesamt 62 zumeist großformatige, gerahmte Fotos aus den Fotoserien zu den einzelnen Kirchen auszuwählen und im Rathaus ab dem 28. September für einen längeren Zeitraum zu präsentieren.

Zudem ist angedacht, dass die Ausstellung im Anschluss an ihre Präsentation in Güglingen als Wanderausstellung ausleihbar sein wird, da bereits im Vorfeld eine Reihe von entsprechenden Anfragen eingegangen ist. Darüber hinaus wäre auch eine qualitätsvolle Begleitveröffentlichung wünschenswert.

Von Seiten des Gemeinderats wurde angeregt, dass es zudem sinnvoll wäre, auch ein Begleitprogramm in den Monaten der Ausstellung auf die Beine zu stellen.

Für die angemessene Realisierung des Projektes in seinem erdachten Umfang wird ein Kostenrahmen von 25.000,- € vorgesehen. Wobei versucht wird, ergänzt Bürgermeister Heckmann, einen Teil dieses Betrages durch die finanzielle Unterstützung von Spendern und Sponsoren mitzufinanzieren. Er habe dazu auch schon die ersten positiven Rückmeldungen.

Der Gemeinderat zeigte sich mit dem Vorschlag einer solchen Ausstellung im genannten Kostenrahmen einverstanden.

## TOP 3

Antrag der Fraktion Neue Liste  
Bildung eines neuen Ausschusses Gesundheitswesen

In der Gemeinderatsitzung am 24. September 2019 wurde der Antrag von der Fraktion Neue Liste, einen Ausschuss „Gesundheitswesen“ zu bilden, diskutiert.

Ziel des Ausschusses soll sein, die hausärztliche sowie medizinische Versorgung der Stadt Güglingen sicherzustellen bzw. voranzutreiben. Der Ausschuss soll zweimal jährlich, bei Bedarf auch öfters, tagen und kann jeweils Güglinger Ärzte und fachkundige Personen einladen oder hinzuziehen.

Den Vorschlag unterstützen alle Fraktionen, sodass die Bildung des Ausschusses in der Sitzung beschlossen wurde und folgende Mitglieder in diesen entsandt wurden.

Von der FUW: Reiner Pfanzer, Stv. Beate Bärner-Daubenthaler  
Markus Xander, Stv. Ulrich Scheerle  
Von der BU: Joachim Knecht, Stv. Joachim Esenwein

Von der NL: Marianne Giebler, Stv. Frank Naffin

## TOP 4

Schulen

Schülerzusatzversicherung

Bisher wurde von der WGV Versicherung eine Schülerzusatzversicherung angeboten, die zu Beginn jedes Schuljahres von jedem Schüler bzw. jeder Schülerin für 1,00 € abgeschlossen werden konnte. Leider hat das Land Baden-Württemberg zum Ende des Schuljahres 2018/2019 den Rahmenvertrag und seinen finanziellen Eigenanteil hierzu gekündigt, so dass es diese Versicherung in der bisherigen Form nicht mehr gibt.

Die WGV hat nun einen Lösungsvorschlag angeboten, künftig Gruppenverträge für sämtliche Schüler/-innen eines Schulträgers anzubieten. Die Kosten würden sich ebenfalls auf 1,00 € belaufen, allerdings müssen alle Schülerinnen und Schüler einer Schule versichert werden. Versicherungspartner sind dann nicht mehr die Schülerinnen und Schüler bzw. Eltern, sondern die Schulträger bzw. Gemeinden, Schulen oder Fördervereine.

Die bisherige sowie auch die künftige Schülerversicherung beinhaltet die Haftpflicht-, Unfall- sowie Sachversicherung. Insbesondere aufgrund der Tatsache, dass viele Kinder keine private Haftpflichtversicherung besitzen, erläutert Bürgermeister Heckmann, ist diese Versicherung sehr wichtig. Hinzu kommt, dass die Nachmittagsbetreuung in der Schule nicht in die gesetzliche Schülerunfallversicherung fällt, was wiederum hier auch eine Lücke darstellt. Bei der derzeitigen Schülerzahl wären das im Moment ca. 600,00 € zusätzlich für die Realschule, die von der Stadt Güglingen getragen werden müssen. Hinzu kommen rund 450,00 € für die Katharina-Kepler-Schule – jeweils je Schuljahr.

Vom Gemeinderat wurde in der Sitzung am 24. September beschlossen, dass die Stadt Güglingen diese Versicherung für alle Schülerinnen und Schüler abschließt.

## TOP 5

Bausachen

Drei Bausachen wurden in der Sitzung am 24. September behandelt.

Dem Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung, Büro und Garage in Güglingen wurde zugestimmt. Ebenso einer Nutzungsänderung einer Asylunterkunft in eine Postverteilzentrale.

Dem Baugesuch zum Neubau eines Zweifamilienwohnhauses in Güglingen wurde nicht zugestimmt, da die Mehrheit eine Überschreitung der GRZ um 11 m<sup>2</sup> als zu groß erachtete.

## Es ist wieder Zeit für den Heckenrückschnitt

Wir möchten Sie auf die Bestimmungen der Satzung der Stadt Güglingen über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen der Gehwege in Verbindung mit den Regelungen des Straßengesetzes für Baden-Württemberg aufmerksam machen.

Die Reinigungspflicht erstreckt sich demnach vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub. Hierzu gehört auch das Zurückschneiden des Bewuchses von Grundstücken. Nachdem die Schonfrist nach dem Naturschutzgesetz Ende September endete, bitten wir alle Grundstückseigentümer, in der nächsten Zeit vor allem ihrer Pflicht des Heckenrückschnittes nachzukommen.

## Weihnachtsbummel

Noch ist es lange hin, aber die Zeit zum Jahresende vergeht für gewöhnlich sehr schnell. Daher schon heute die Ankündigung, dass der diesjährige Weihnachtsbummel am Sonntag, 1. Dezember stattfinden wird. Die Einladungen des HGVs und der Stadt Güglingen werden im Oktober verschickt. Wer an einer Teilnahme interessiert ist, kann sich auch direkt bei Serina Hirschmann im Rathaus melden (07135/10824, serina.hirschmann@gueglingen.de).

## 25 Jahre Gartacher Hof

Am Freitagabend konnte man es einmal mehr erleben. Der Gartacher Hof in Güglingen bietet nicht nur Wohnraum, sondern ist gleichzeitig Begegnungsstätte und Treffpunkt für Senioren.

Beim Festakt, zu dem anlässlich des Jubiläums am Freitag eingeladen wurde, war der Pavillon daher auch gut gefüllt.

Vor 25 Jahren war es eine mutige Entscheidung, eine solche Einrichtung zu bauen, war es doch die erste dieser Art im Landkreis, hebt Bürgermeister Heckmann in seinem Grußwort hervor und freut sich, dass der ehemalige Bürgermeister Klaus Dieterich und die ehemalige Hauptamtsleiterin Doris Schuh, die 1994 den Gartacher Hof einweihen konnten, ebenfalls zur Jubiläumsfeier gekommen sind.

Auch die Künstlerin Ursula Stock war anwesend und erzählte aus der Zeit der Planung und gab ein paar Erläuterungen zu den Kunstwerken, die in und um den Gartacher Hof integriert wurden. Auch eine Überraschung hatte die Künstlerin dabei. Der Flieger, eines ihrer Kunstwerke, das seit 2003 als Leihgabe im Garten der Einrichtung steht, solle zum Jubiläum in das Eigentum der Stadt übergehen, so Stock.



Für die ehemaligen Haupt- und Ehrenamtlichen gab es selbstverständlich Blumen.

Auch die Pflegedienstleitung Christine Graf gab einen kleinen Einblick in die letzten 25 Jahre und bedankte sich vor allem bei den Menschen, die den Gartacher mit Leben gefüllt haben und die Begegnungsstätte zu dem gemacht haben, die sie heute ist.

Schließlich sorgte die Gruppe der Veeh-Harfen-Spielerinnen für die musikalische Umrahmung des Nachmittags und spielte schließlich das Essen herbei, zu dem am Ende alle eingeladen waren.

In geselliger Runde wurde dann der gemütliche Teil bei Gesprächen und einigen Gläsern Wein genossen.

Ein ausführlicherer Bericht zum Jubiläum ist unter der Rubrik Diakonie zu lesen.

## E-Carsharing ab sofort auch in Güglingen

Am letzten Dienstag wurde der Schlüssel übergeben. Damit ist nun auch Güglingen Standort des e-Carsharing Betreibers deer aus Calw und ein neuer BMW i3 steht im Stadtgraben zur Verfügung.

Die schon bestehende Ladesäule kann dazu verwendet werden.

Geschäftsleiterin Ricarda Becker freut sich, dass mit dem Standort in Güglingen die Firma deer nun



auch im Zabergäu gut vernetzt ist. Das Buchen des Fahrzeuges ist leicht am Computer oder mobil vom Smartphone aus möglich oder auch per Telefon.

Mit einem Zugangscode, den man mit der Buchung bekommt, kann man das Fahrzeug dann vor Ort öffnen.

Ein großer Vorteil des Angebots ist, dass das Fahrzeug an jedem beliebigen Standort der Firma deer zurückgegeben werden kann. Auch die Flexibilität ist hoch. Lediglich bis spätestens eine Stunde vor Fahrtantritt muss die Fahrt gebucht werden und man bekommt garantiert ein Fahrzeug. Sollte keines am Standort sein, kümmern wir uns darum, dass innerhalb von

einer Stunde eines da ist, so Becker. Die Grundgebühr für das Angebot beträgt 29,90 €. Wer sich das Auto ausleiht, zahlt pro Stunde 5,90 Euro oder 34,90 pro Tag. Die gefahrenen Kilometer werden nicht extra in Rechnung gestellt. Das Aufladen ist an den Firmeneigenen Ladestationen ebenfalls kostenlos.

Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.deer-carsharing.de](http://www.deer-carsharing.de).

## Saison in der Herzogskelter startet am 11. Oktober

HERZOGSKELTER GÜGLINGEN – SAISON 2019/2020

FREITAG, 11. OKTOBER, 20 UHR  
Pe Werner  
„Von A nach Pe“

FREITAG, 22. NOVEMBER, 20 UHR  
Helge & das Udo  
„LÄUFT“

SAMSTAG, 21. DEZEMBER, 20 UHR  
Württembergisches  
Kammerorchesters Heilbronn  
Weihnachtskonzert

SAMSTAG, 18. JANUAR 2020, 20 UHR  
Siegfried & Joy  
Zaubershow

FREITAG, 6. MÄRZ 2020, 20 UHR  
Dieter Ilg Trio  
(Dieter Ilg, Rainer Böhm, Patrice Herál)  
Konzert: „Mein Beethoven“

SAMSTAG, 25. APRIL 2020, 20 UHR  
Schöne Mannheims  
„Entfaltung“

Nähere Information und weitere Veranstaltungen unter [www.gueglingen.de](http://www.gueglingen.de)  
Karten gibt es an allen Reservix-Vorverkaufsstellen, unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) oder  
direkt beim Veranstalter unter 07135/1080, Veranstalter: Stadt Güglingen

Freude schenken mit **HERKULES-GUTSCHEINEN**

Einzulösen in über 20 Geschäften / Gastronomie. Verkauf im Rathaus Güglingen

## Grünpatenausflug 2019

Am Donnerstag in der vergangenen Woche startete Bürgermeister Heckmann um 13.00 Uhr mit fast 70 Grünpaten zum Ausflug. Dieser jährliche Ausflug ist ein Dank der Stadt Güglingen an die Grünpaten für ihre Bereitschaft, ehrenamtlich öffentliche Grünflächen zu pflegen, Blumen zu gießen usw. und so viel zur Verschönerung des Stadtbildes beizutragen. Ziel des Ausfluges war natürlich die BUGA in Heilbronn.



Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen bestand die Möglichkeit, sich Führungen anzuschließen, bei denen man viel Interessantes erfahren konnte.



Die Vielfalt und die Umsetzung der vielen Ideen beeindruckten.

Auch das Wetter hatte ein Einsehen und so konnte der Nachmittag recht unbeschwert genossen werden.

Die Verwaltung freute sich, als zahlreiche Grünpaten bei der Rückfahrt bestätigten, dass es ein schöner und gelungener Nachmittag war, der Spaß gemacht hatte.

Auch das Ziel für 2020 liegt schon fest – Ziel ist der Schlossgarten Schwetzingen.

Möchten auch Sie Grünpate werden? Ansprechpartner im Rathaus ist das Stadtbaupamt – Telefon 10851 – [stadt@gueglingen.de](mailto:stadt@gueglingen.de).

## Ausstellung im Rathaus anlässlich des 100. Geburtstags von Architekt Heinz Rall zu seinen Kirchbauten

Am 28. September 2020 wäre der Architekt Heinz Rall (1920–2006) 100 Jahre alt geworden. Die Stadt Güglingen möchte ihm aus diesem Anlass in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Landeskirche in Württemberg eine große Foto-Ausstellung widmen, die sich mit seinen modernen Kirchenbauten befasst, denn am wichtigsten war Ralls Wirken als Kirchenbauer: Vor allem in der Region Stuttgart baute er zwischen den Jahren 1959 und 1977 insgesamt 22 Kirchen.

Das kirchenbauliche Schaffen von Heinz Rall kam 1977 in Güglingen mit dem Umbau der Mauritiuskirche zu seinem Abschluss. Fortan zeichnete Rall, der sich daraufhin auch hier niederließ, vor allem für die hiesige Stadtkernsanierung verantwortlich.

Der Leiter des Römermuseums Enrico De Gennaro stellte in der Gemeinderatsitzung am 24. September 2019 die bisherigen Überlegungen zu einer solchen Ausstellung dem Gremium vor.

Insgesamt 10 Kirchen von Heinz Rall wurden für dieses Projekt ausgewählt: Der Bogen spannt sich von der ersten Kirche, die von ihm erbaut wurde – der Christuskirche in Sindelfingen –, bis zu seiner letzten, der Mauritiuskirche in Güglingen. Inhaltlich wird die Aus-

stellung somit nicht nur knapp zwei Jahrzehnte moderner Kirchenbaugeschichte erschließen, sondern auch Heinz Ralls Werk anhand der wesentlichen und prägnantesten Prototypen seiner Kirchenarchitektur skizzieren.

Ziel der Ausstellung sei es, so De Gennaro, mit dem Auge des Architekten seinen bestbewahrten Kirchenbauten fotografisch nachzuspüren – Ralls grundlegenden gestalterischen Intentionen als auch seiner ihm ganz eigenen Interpretation sakraler Räume.

Die zehn Kirchen, die für das Projekt gemeinsam mit dem Kunstbeauftragten der Evangelischen Landeskirche ausgewählt wurden, sind: Sindelfingen, Christuskirche (1959) Böblingen, Paul-Gerhard-Kirche (1961) Stuttgart-West, Pauluskirche (1961) Esslingen-Zollberg, Christuskirche (1963) Ludwigsburg, Kreuzkirche (1964) Calw-Heumaden, Versöhnungskirche (1965) Leonberg-Ramtel, Versöhnungskirche (1965) Stuttgart-Bad Cannstatt, Sommerrain, Stephanuskirche (1966)

Sindelfingen, Goldbergkirche (1967) Güglingen, Mauritiuskirche (1977)

Als vierte Fotografin konnte Frau Rose Hajdu aus Stuttgart für das umfassende Projekt gewonnen werden: Zunächst als Architektur-fotografin ausgebildet, war sie lange Jahre Amtsfotografin des Landesdenkmalamts und noch heute bilden Architektur und Denkmalpflege einen Schwerpunkt ihrer mittlerweile freischaffenden fotografischen Tätigkeit. Unter den in letzter Zeit aus ihrer Arbeit entstande-

nen Werken sorgten insbesondere Dokumentationen und Bildbände über das Werk von Paul Bonatz oder Theodor Fischer für weitreichende Beachtung. Verteilt auf die unterschiedlichen Kirchen ist vorgesehen, insgesamt 62 zumeist großformatige, gerahmte Fotos aus den Foto-serien zu den einzelnen Kirchen auszuwählen und im Rathaus ab dem 28. September für einen längeren Zeitraum zu präsentieren.

Zudem ist angedacht, dass die Ausstellung im Anschluss an ihre Präsentation in Güglingen als Wanderausstellung ausleihbar sein wird, da bereits im Vorfeld eine Reihe von entsprechenden Anfragen eingegangen ist. Darüber hinaus wäre auch eine qualitätsvolle Begleitveröffentlichung wünschenswert.

Von Seiten des Gemeinderats wurde angeregt, dass es zudem sinnvoll wäre, auch ein Begleitprogramm in den Monaten der Ausstellung auf die Beine zu stellen.

Für die angemessene Realisierung des Projektes in seinem erdachten Umfang wird ein Kostenrahmen von 25.000,- € vorgesehen. Wobei versucht wird, ergänzt Bürgermeister Heckmann, einen Teil dieses Betrages durch die finanzielle Unterstützung von Spendern und Sponsoren mitzufinanzieren. Er habe dazu auch schon die ersten positiven Rückmeldungen.

Der Gemeinderat zeigte sich mit dem Vorschlag einer solchen Ausstellung im genannten Kostenrahmen einverstanden.

## Nele Stark ist Deutsche Meisterin

Großer Erfolg für die Güglinger Sportschützin Nele Stark. Gemeinsam mit ihren Mannschaftskameradinnen aus Niederstetten und Mundelsheim wurde sie zweimal Deutsche Meisterin und einmal Vizemeisterin. Im Kleinkaliber Drei Stellungskampf und im Luftgewehr Wettkampf stehend war es jeweils der erste Platz und Silber errang sie im Kleinkaliber liegend Wettbewerb bei den Deutschen Jugend Mannschaftsmeisterschaften Ende August in München. Im Namen der Stadt Güglingen gratulierte Bürgermeister Heckmann ganz herzlich für den tollen Erfolg und wünschte der 16-jährigen Auszubildenden weiterhin viel Erfolg auf ihrem sportlichen und persönlichen Weg.



## Reihe von Lesungen startet im Herbst im Ratshöfle

Das Thema Lesungen war im Kulturkalender der Stadt in den letzten Jahren unterbelichtet. Das möchten Kerstin Fink, die Leiterin der Mediothek und Serina Hirschmann aus dem Kulturamt nun ändern und laden daher ab Herbst zwei Mal jährlich zu einer Lesung ins Ratshöfle ein.

Los geht es am Donnerstag, 28. November mit einer süßen Verführung.



Bild: Sebastian Berger

Maria Nikolai liest um 19.30 Uhr aus dem zweiten Band ihrer Schokoladenvilla-Trilogie. Die erfolgreiche Familiensaga erzählt von einer Familie in den wilden Zwanzigern, die ihren Traum retten muss.



Stuttgart, 1926: Die junge, abenteuerlustige Serafina zieht zu ihrem Halbbruder Victor in das prächtige Familienanwesen der Rothmanns, die »Die Schokoladenvilla«. Mit dem charmanten Karl stürzt sie sich in die Vergnügungen der goldenen Zwanzigerjahre. Doch

erst als sie dessen ruhigeren Zwillingbruder Anton kennen lernt, verliebt sie sich Hals über Kopf. Und während Sabotageakte die Schokoladenproduktion der Rothmanns bedrohen, wird Serafina von einem dunklen Kapitel ihrer Vergangenheit eingeholt ...

Im neuen Band »Die Schokoladenvilla Goldene Jahre« zeichnet die Autorin ein opulentes Bild von Stuttgart in den Zwanzigerjahren. Multi-medial laden Schokolade, Swing, Historie und die Liebe ein zu einem verführerischen Abend. Im Eintritt ist eine süße Überraschung der Konditorei Bürk enthalten.

Karten für 13 € sind erhältlich im Rathaus und der Mediothek in Güglingen sowie unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

Am 6. Februar wird es dann politischer, wenn der Spiegeljournalist Juan Moreno sein gerade erschienen Buch Tausend Zeilen Lüge – Das System Relotius und der deutsche Journalismus vorstellt.



Es war der größte Fälschungsskandal seit Jahrzehnten: Ein Reporter des »Spiegel« lieferte Reportagen und Interviews aus dem Ausland, bewegend und oftmals mit dem Anstrich des Besonderen.

**Bild:** Sie alle wurden vom **Mirco Taliercio** »Spiegel« geprüft und gedruckt, und der Autor Claas Relotius mit Preisen überhäuft. Aber: Sie waren – ganz oder zum Teil – frei erfunden.

Juan Moreno hat, eher unfreiwillig und gegen heftigen Widerstand im »Spiegel«, die Fälschungen aufgedeckt. Hier erzählt er die ganze Geschichte vom Aufstieg und Fall des jungen Starjournalisten, dessen Reportagen so perfekt waren, so stimmig, so schön. Dennoch: wieso konnten diese Fälschungen jahrelang unentdeckt bleiben? Juan Moreno schreibt mehr als die unglaubliche Geschichte einer beispiellosen Täuschung, er fragt, was diese über den Journalismus aussagt.

Im Herbst 2020 wird dann die Autorin Nina Blazon zu Gast sein.

## Sprechstunden des Bürgermeisters

Bürgermeister Ulrich Heckmann lädt herzlich zu den bereits angekündigten Sprechstunden im Herbst in den Stadtteilen Eibensbach und Frauenzimmern ein.

Beginn jeweils um 18.00 Uhr

### Eibensbach:

Dienstag, 22. Oktober 2019  
im Kindergarten Haselnussweg

### Frauenzimmern:

Dienstag, 5. November 2019  
im Sportheim des SV Frauenzimmern

## RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



### Die Erfindung der Feuerwehr (Teil 4/5)

Aufgrund der großen positiven Resonanz unserer kleinen fünfteiligen Fortsetzungsreihe »Die Römer und die Feuerwehr« anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Güglinger Wehr, thematisieren wir in einer weiteren kleinen Reihe nun noch die eigentliche Erfindung der Feuerwehr durch die Römer.

Der gesamte Artikel findet sich auch abgedruckt in der Jubiläumsschrift der Feuerwehr Güglingen.

### Erste Brandschutzverordnungen

Man versuchte aber auch, Bränden durch entsprechende Brandschutzverordnungen vorzubeugen. **Kaiser Augustus** (27 v. Chr. – 14 n. Chr.) legte für die Gebäude zunächst eine Maximalhöhe von **70 Fuß (20,75 Meter)** fest.

Nach dem Großen Brand von Rom verordnete **Kaiser Nero** (54 – 68 n. Chr.) zwar eine neue

Maximalhöhe von **100 Fuß (29,65 Meter)**, nicht zuletzt deswegen, weil die obdachlos gewordene Bevölkerung untergebracht werden musste, aber er erließ auch umfassende Bau- und Brandschutzvorschriften: So mussten die Häuser bis zu einer bestimmten Mindesthöhe ohne Gebälk und aus feuerfestem Gestein errichtet sein, auch durften sie keine gemeinsamen Wände zueinander mehr besitzen.



**Kaiser Nero** (54 – 68 n. Chr.) erließ nach dem Großen Brand von Rom im Jahr 64 n. Chr. umfassende Brandschutzverordnungen.

Auf den freigewordenen Flächen legte man großzügigere Straßen an und zwischen den Gebäuden musste ein Abstand von mindestens drei Metern eingehalten werden. Darüber hinaus hatten die Innenhöfe frei zu bleiben und an den Außenseiten mussten Säulengänge angefügt werden, um die Fassaden zu schützen. Für jedes Haus wurde die Anschaffung von Brandlöschutensilien vorgeschrieben, die im Eingangsbereich zu lagern waren.

Eine erneute Reduktion der Maximalhöhe von Gebäuden wurde von **Kaiser Trajan** (98 – 117 n. Chr.) erlassen, der sie auf **60 Fuß (17,80 Meter)** begrenzte.

## Freiwillige Feuerwehr Güglingen



[www.feuerwehr-gueglingen.de](http://www.feuerwehr-gueglingen.de)

### Jugendfeuerwehr

Am Dienstag, 08.10.2019 trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung.

### Einsatzabteilung I Güglingen

Die Einsatzabteilung I trifft sich am Donnerstag, 10.10.2019 um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

## Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

### PFAFFENHOFEN

### „Hillus Herzdopfa“ wirken wie eine Lachdroge

Zum Kirwe-Kult geben sich Kult-Komödianten ein Stelldichein in Pfaffenhofen.

Der Vorverkauf für den Pfaffenhofener Kirwe-Kult startete bereits am Dienstag, 17. September, im Rathaus bei Sylvia Rustler unter Telefon 07046/9620-23 oder per E-Mail an [sylvia.rustler@pfaffenhofen-wuertt.de](mailto:sylvia.rustler@pfaffenhofen-wuertt.de). Der Eintritt kostet 17 Euro.

Der Kirwe-Kult hat in Pfaffenhofen eine lange Tradition und ist immer eine lustige Angelegenheit. Dieses Mal haben die Verantwortlichen des HGV Pfaffenhofen Hillu Stoll & Franz Auber eingeladen, die mit Vollgas gemeinsam ihr Stück „Hillu's Herzdopfa“ präsentieren. Zu Gast sind die schwäbischen Kult-Comedians am Samstag, 2. November. Saalöffnung in der Wilhelm-Widmaier-Halle ist um 18.00 Uhr, die Veranstaltung beginnt um 20.00 Uhr. Die Bewirtung liegt in den bewährten Händen des TSV Pfaffenhofen, der die Gäste mit seinen bekannten Kirwe-Spezialitäten verwöhnen wird, die bis zum

Programmstart verzehrt werden können. „Dieses Programm kann man nicht beschreiben, man muss es erleben“ – das ist die Meinung des Publikums, die „Hillus Herzdopfa“ gesehen haben. Hillu Stoll und Franz Auber zeigen Sketche aus ihrer gemeinsamen 13-jährigen Bühnenerfahrung. Mit ihrer Spontinität, ihrer Flexibilität und ihrer Freude auf der Bühne zu stehen begeistern die beiden Kabarettisten aus ihrem unerschöpflichen Repertoire an „Geschichten über Land und Leute auf der schwäbischen Alb“. In den Rollen ihrer beiden Kultfiguren Lena und dem Maddeis begeistern sie mit unglaublichem Charme, ihrer erfrischenden Direktheit – gespickt mit einer feinen Dosis Bauernschläue. Das Duo bruddelt sich durchs Programm und bringt sein Publikum immer wieder aufs Neue zum Lachen. Die beiden halten Kontakt zu ihren Gästen, beherrschen es aber mit Bravour aneinander vorbeizureden oder sich misszuverstehen und das bringen sie so vollendet komisch und originell rüber, dass die Besucher immer wieder lachen müssen. Die

Publikumssieger des Sebastian-Blau-Preises 2016 für Kabarett in schwäbischer Mundart erzählen ungeschönt aus ihrem Leben, setzen Pointe auf Pointe, bedienen keine gängigen Klischees, denn sie tauschen schon auch mal ihre Rollen als Bikerbräute, lästern über die Nachbarin Babette oder berichten über ihren Besuch im Edel-Schuhgeschäft. Die beiden Sprachkomödianten schenken sich nichts, wettern gegen die „Feinstaubhuschter“ aus Stuttgart genauso gern wie sie für ihren roten Bulldog schwärmen. „Hillus Herzdropfa“ wirken wie eine Lachdroge – bei dieser Aussage ist sich das Publikum einig. (Ines Schmiedl)



Beim Kirwe-Kult bringen die schwäbischen Kult-Komödianten Hillu Stoll & Franz Auber mit ihrem Programm „Hillus Herzdropfa“ ihr Publikum in Pfaffenhofen zum Lachen. Foto: privat

Mehr Infos gibt es im Internet unter [www.hillus-herzdropfa.de](http://www.hillus-herzdropfa.de)

## Freie Sicht nach allen Seiten: Das Ordnungsamt bittet um Ihre Mithilfe!

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Leider können durch Anpflanzungen aber auch Gefahrensituationen hervorgerufen werden. Beim Ordnungsamt eingehende Hinweise und Beschwerden sowie selbst durchgeführte Ortsbesichtigungen zeigen uns, dass an Kreuzungen, Einmündungen sowie Fuß- und Radwegen immer wieder Behinderungen durch überhängende Äste und zu breit und zu hoch wachsende Hecken bestehen. Dann kann es nur heißen: „Bitte zurückschneiden!“ Bitte prüfen Sie auch, ob Straßenlampen an der Grundstücksgrenze oder Schilder zugewachsen sind und deren Freischneiden erforderlich ist. Bedenken Sie: Durch das Zuwachsen von Straßenlampen oder Schildern (z. B. Straßenbezeichnungen, Omnibushaltestellen usw.) wird die Verkehrssicherheit beeinträchtigt und die Orientierung von ortsfremden Personen erschwert. Nach § 28 Abs. 2 Straßengesetz Baden-Württemberg dürfen Anpflanzungen aller Art sowie Zäune, Stapel, Haufen und andere mit einem Grundstück nicht fest verbundene Einrichtungen nicht angelegt werden, wenn sie die

Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können. Sind solche Anpflanzungen bzw. Hindernisse bereits vorhanden, haben die Eigentümer und Besitzer deren Beseitigung zu dulden, wenn sie diese nicht selbst beseitigen. Bei Gefahr im Verkehr kann die zuständige Straßenbaubehörde (bei Gemeindestraßen, Wegen, Gehwegen und Parkplätzen ist dies die Gemeindeverwaltung) die Anpflanzungen bzw. Hindernisse sofort beseitigen oder zurückschneiden. Die Kosten für das Ausführen dieser Maßnahmen werden Ihnen in Rechnung gestellt.

Ist keine Gefahr im Verzug, sind die Schutzmaßnahmen 14 Tage vor deren Durchführen schriftlich anzukündigen. Die Grundstückseigentümer bzw. -besitzer können in dieser Zeit die Schutzmaßnahmen im Einvernehmen mit der Gemeindeverwaltung selbst durchführen. Besonders gefährdet sind Kinder, die nach der Straßenverkehrsordnung bis zum vollendeten achten Lebensjahr mit ihrem Fahrrad den Gehweg benutzen müssen. Werden sie durch überhängende Äste zum Ausweichen auf die Straße verleitet, besteht erhöhte Unfallgefahr für sie. Neben der möglichen Verletzung des Kindes drohen Ihnen erhebliche Schadensersatzforderungen.

Im Kreuzungsbereich von Straßen sind sog. „Sichtdreiecke“ grundsätzlich von jeder Bebauung freizuhalten. Das Sichtdreieck beschreibt ein Sichtfeld, das ein Verkehrsteilnehmer zur Verfügung hat, wenn er von einer untergeordneten in eine übergeordnete Straße einbiegen will. Wenn nun dieses Sichtdreieck durch Bebauung (Gartenzaun, Hecke, Baum o. Ä.) nicht mehr überschaubar ist, wird das Einbiegen in die bevorrechtigte Straße zum gefährlichen Glücksspiel.

Um Gefahrensituationen von vornherein zu vermeiden und allen Beteiligten zusätzlich Aufwand zu ersparen, bitten wir Sie folgende Hinweise zu beachten:

1. Beachten Sie schon vor dem Pflanzen, welches Ausmaß Sträucher, Bäume und Hecken schon nach wenigen Jahren annehmen können. Entscheiden Sie sich für schwach wachsende Pflanzen oder halten Sie ausreichend Abstand zur Grundstücksgrenzung. Parkbäume, so schön sie auch sein mögen, haben in Hausgärten nichts zu suchen.
2. Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume an Straßen, Wege und Gehwegen rechtzeitig so weit zurück, dass Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer den ihnen zugedachten Verkehrsraum auch ohne Gefahren nutzen können.

Beachten Sie auch das sog. „Lichttraumprofil“, das von allen Grundstückseigentümern einzuhalten ist, deren Grundstücke an öffentliche Straßen sowie Geh- und Radwege angrenzen: Der Pflanzenwuchs sollte bis zu einer Höhe von 2,30 Metern nicht über den Gehweg ragen (bei Radwegen ist eine Höhe von 2,50 Metern einzuhalten). Grenzt das Grundstück direkt an eine öffentliche Straße, dürfen die Pflanzen bis zu einer Höhe von 4 Metern nicht in die Straße hineinragen. Über die gesamte Fahrbahn muss ein Lichttraum von 4,5 Metern frei bleiben.

1. Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume in Bereichen von Straßeneinmündungen und Kreuzungen so weit zurück, dass Sichtbehinderung und Verkehrsgefährdungen ausgeschlossen sind. Achten Sie darauf, dass die Anpflanzungen nicht über die Grundstücksgrenze hinausragen.
2. Schneiden Sie auch Hecken, Sträucher und Bäume im Bereich von Straßenlampen und Schildern so weit zurück, dass die Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen und die Schilder mühelos gelesen werden können. Besonders die Straßenlampen sind ein wesentlicher Bestandteil der Verkehrssicherheit. Deren einwandfreie Funktion soll auch Sie in der Dunkelheit vor möglichen Gefahren schützen.
3. Als Eigentümer bzw. Besitzer eines Grundstückes, das im Kreuzungsbereich von Straßen liegt, achten Sie bitte darauf, dass das Sichtdreieck frei gehalten wird.

Nehmen Sie auf Ihre Mitmenschen Rücksicht und beachten Sie diese Hinweise. Als Verkehrsteilnehmer erwarten Sie, dass andere Grundstückseigentümer bzw. -besitzer alles unternehmen, um Sie selbst und Ihre Angehörigen vor Gefahren zu schützen.

Legen Sie diesen Maßstab auch an Ihr eigenes Verhalten an.

Beachten Sie bitte auch, dass Sie als Grundstückseigentümer bzw. -besitzer verkehrssicherungspflichtig sind und im Schadensfall mit erheblichen Schadensersatzansprüchen konfrontiert werden können.

Gemeinde Pfaffenhofen, Ordnungsamt

## Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



### Altersabteilung

Wir wollen uns am Donnerstag, 10.10.2019 um 19.00 Uhr in Botenheim im Grünen Baum treffen.  
Gruß Heinz



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Jesaja 58, 7–12

Wochenspruch: *Aller Augen warten auf dich, Herr, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.*  
Psalm 145,15

Wochenlied: *„Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit“*  
(502 EG)

## Allg. kirchliche Nachrichten

### Motorradfahrer- Gottesdienst



**Alle Motorradfahrer aus dem Zabergäu ...**

... sind herzlich eingeladen zur gemeinsamen Ausfahrt am Sonntag, 6. Oktober zum Motor-

radfahrer-Gottesdienst auf den Trautenhof bei Jagsthausen.

Der Gottesdienst beginnt um 10:00 Uhr. Gemeinsamer Treff und Abfahrt ist um 8:30 Uhr auf dem Marktplatz vor der Mauritiuskirche in Güglingen.

Weitere Infos bei Siegfried Kalmbach, Telefon 07135/8179.

**LOBPREISABEND  
PRAISE HIM**

mit der Lobpreisband  
**Historymaker**  
aus Pforzheim

**Samstag 12. Oktober**

Evang. Stadtkirche Güglingen  
ab 19.00 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr  
anschl. Ständerling

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Güglingen  
& Die Apis Bezirk Brackenheim  
Kontakt: Diakon Jochen Baral, 07135 - 98 60 584,  
l.baral@die-apis.de, www.brackenheim.die-apis.de

die Apis  
Evangelische Gemeinde Brackenheim  
Bezirk Brackenheim

## Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,  
Kirchgasse 6, Tel. 960442, Fax: 960443  
E-Mail: Gemeindebuero.Gueglingen@elkw.de  
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>  
Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag-, Mittwoch- und  
Freitagvormittag von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

### Öffnungszeiten Pfarramt:

Das Pfarramt ist diese Woche nicht besetzt.

#### Sonntag, 6. Oktober

- 8.30 Uhr Treff Mauritiuskirche/Marktplatz zur gemeinsamen Abfahrt zum Motorradfahrergottesdienst (siehe allg. Teil)
- 10.00 bis 10.30 Uhr Kuchenabgabe im Foyer (Eingangsbereich)
- 10.30 Uhr Gottesdienst (Kübler) Der Kindergarten gestaltet den Gottesdienst mit. Das Opfer erbitten wir für je zur Hälfte für Brot für die Welt und den Kindergarten. Die Erntegaben sind für das Lebenszentrum Adelshofen bestimmt. Oder ab 11.45 Uhr Kuchenabgabe im 3. Stock. Ab 12:00 Uhr Gemeindegottesdienst und Kaffee in der Kirche

#### Montag, 7. Oktober

- 19.30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

#### Dienstag, 8. Oktober

- 10.00 bis 11.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis, (Kirche, 2. Stock), Infos: A. Euting, Telefon 07046/3069982

#### Mittwoch, 9. Oktober

- 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Kirche

- 16.00 bis 18.00 Uhr Offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Deutscher Hof 3-4, Frau Stropper, Tel. 07135/9884-0 und 01573/6624043 (während der Sprechzeiten)

#### Donnerstag, 10. Oktober

- 20.00 Uhr Posaunenchor, Kirche

### Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG

#### Erntedankfest – Erntegaben

Zum Schmücken des Altars bitten wir wieder um Erntegaben. Diese können am Samstag, 5. Oktober in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Mauritiuskirche abgegeben werden. Wir bitten Sie, Ihre Behältnisse zu kennzeichnen und innerhalb von zwei Wochen wieder selbst abzuholen. Danke.

Wem es nicht möglich ist, die Erntegaben selbst in die Kirche zu bringen, melde sich bitte bei Herrn Klaus, Tel. 0151/15553577. Mit den Erntegaben unterstützen wir das Lebenszentrum Adelshofen. Das Opfer erbitten wir je zur Hälfte für den Kindergarten und für Brot für die Welt.

#### Gemeindegottesdienst

Am 6. Oktober laden wir herzlich ein zum Erntedank-Festgottesdienst um 10.30 Uhr in der Mauritiuskirche. Die Kindergartenkinder gestalten diesen Gottesdienst mit.

**Gemeindegottesdienst zum Erntedankfest**

am 6. Oktober 2019

10.30 Uhr Festgottesdienst in der Mauritiuskirche unter Mitgestaltung des Kindergartens Gottlieb Luz

anschließend Mittagessen im Saal der Mauritiuskirche

Maultaschen mit Kartoffelsalat

danach: Kaffee und Kuchen

Herzliche Einladung

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen Kirchengemeinderat

Anschließend treffen wir uns wieder zum Mittagessen ab 12.00 Uhr und Nachmittagskaffee, nicht wie gewohnt im Gemeindehaus, sondern im Saal der Mauritiuskirche, 3. Stock. Freuen Sie sich auf Maultaschen und Kartoffelsalat.

Für's Büfett zum Kaffee bitten wir um reichliche Kuchenspenden. Diese können in der Mauritiuskirche abgegeben werden: am Sonntag, 06.10. von 9.30 bis 10.30 Uhr im Foyer (Eingangsbereich) oder ab 11.45 Uhr im 3. Stock.

Wir sagen jetzt schon danke dafür!

Wenn Sie uns durch Ihre aktive Mithilfe am Sonntag unterstützen wollen, melden Sie sich bitte bei Wiltraut Müller, Tel. 5193.

Der Erlös dieses Tages ist ein Beitrag zur Sanierung des Kirchturms.

## Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,  
oliver.westerhold@drs.de;  
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,  
wilhelm.forstner@drs.de;  
Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;  
Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730,  
claudia.weiler@drs.de;  
Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;  
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080,  
Pfarrbuero.Gueglingen@drs.de;  
Öffnungszeiten: Mi., 17-19 Uhr, Fr., 15-17 Uhr  
Unsere Homepage: [kath-kirche-zabergaeu.de](http://kath-kirche-zabergaeu.de)

#### Freitag, 4. Oktober

- 18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

#### Samstag, 5. Oktober

- 18.30 Uhr Eucharistie zum Erntedank, Stockheim

#### Sonntag, 6. Oktober

- 10.30 Uhr Eucharistie zum Erntedank und Frühschoppen, Güglingen

- 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Erntedank, ev. Raphaelskirche, Clebronn

#### Dienstag, 8. Oktober

- 18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

#### Mittwoch, 9. Oktober

- 18.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

#### Donnerstag, 10. Oktober

- 14.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

#### Freitag, 11. Oktober

- 14.30 Uhr Ökumenischer Segnungsgottesdienst für Kranke und ihre pflegenden Angehörigen, Brackenheim

- 18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

#### Samstag, 12. Oktober

- 18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

#### Sonntag, 13. Oktober

- 9.00 Uhr Eucharistie mit Taufe, Michaelsberg
- 10.30 Uhr Eucharistie mit Taufe und Frühschoppen, Brackenheim

#### Termine

#### Freitag, 4. Oktober

- 19.30 Uhr Abend für Trauernde, Gemeindehaus Güglingen

#### Dienstag, 8. Oktober

- 9.00 Uhr Frauenfrühstück, ev. Gemeindehaus, Brackenheim

#### Donnerstag, 10. Oktober

- 14.30 Uhr Seniorennachmittag, Gemeindegottesdienst Güglingen

#### Erntedank

In diesem Jahr werden die Erntedankgaben – gerne nehmen wir auch weiterverarbeitete Lebensmittel und Produkte – an die Tafel weitergegeben. Wir feiern Erntedank:

#### Samstag, 5. Oktober

- 18.30 Uhr Stockheim

#### Sonntag, 6. Oktober

- 10.30 Uhr ev. Raphaelskirche, Clebronn

- 10.30 Uhr Güglingen

Lebensmittelspenden können am Samstag, 05.10., bis 12 Uhr im Vorraum der Dreifaltigkeitskirche hinterlegt werden.

#### Erstkommunion 2020

Im Herbst startet wieder die Vorbereitung auf die nächste Erstkommunion, sie wird am 19. April 2020 stattfinden. Eingeladen sind alle Drittklässler. Sollten Sie keine Einladung erhalten haben und wünschen, an der Erstkommunion teilzunehmen, melden Sie sich bitte im Pfarramt (Tel. 07135/5304).

**Pfarrbüro**

Ab 04.10.2019 bleibt das Pfarrbüro Güglingen bis auf weiteres geschlossen. Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt Brackenheim (Tel. 07135/5304).

**Evang.-meth. Kirche Güglingen**

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,  
Tel. 07135/6615  
E-Mail: [gueglingen@emk.de](mailto:gueglingen@emk.de)  
Internet: [www.emk.de/gueglingen](http://www.emk.de/gueglingen)

**Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!**

**Freitag, 4. Oktober**

20.00 Uhr Eudokia ChorPop

**Samstag, 5. Oktober**

18.30 Uhr Jugendbibelkreis

20.00 Uhr Jugendkreis

**Sonntag, 6. Oktober**

9.05 Uhr Gebetskreis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Martin Fischer und Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (3–9 Jahre) und Jesus' Kids Club (10–14 Jahre). Anschließend Kirchencafé

**Montag, 7. Oktober**

19.00 Uhr Männergebetskreis

**Dienstag, 8. Oktober**

18.00 Uhr Flüchtlingstreffen (Info: 07135/13208)

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis in Botenheim

**Mittwoch, 9. Oktober**

16.00 Uhr Kirchlicher Unterricht

**Samstag, 12. Oktober**

18.30 Uhr Jugendbibelkreis

20.00 Uhr Jugendkreis

20.00 Uhr Hauskreis (Info: 07046/881229)

**Sonntag, 13. Oktober**

8.00 Uhr Gemeinsames Frühstück (jeder bringt etwas mit)

9.30 Uhr Erntedankgottesdienst mit Pastor Uwe Kietzke und Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (3–9 Jahre) und Jesus' Kids Club (10–14 Jahre)

**Ev. Freikirche Gemeinde Gottes**

Gemeinde Gottes KdöR  
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern  
Tel. 07046/8849601 und 07135/13521

**Freitag, 4. Oktober**

17.30 bis Royal Rangers (christliche Pfad-  
finder) 19.30 Uhr

**Sonntag, 6. Oktober**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

**Neuapostol. Kirche Güglingen**

Schillerstraße 6, Telefon 07143/32488

**Sonntag, 6. Oktober**

9.30 Uhr Gottesdienst in Lauffen zum Erntedankfest mit unserem Bischof

**Mittwoch, 9. Oktober**

20.00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

**Evangelische Kirche Eibensbach**

Pfarrer Tobias Wacker  
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219  
E-Mail: [Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de](mailto:Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de)  
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

**Sonntag, 6. Oktober**

9.20 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Adolf Dietzsch in der Marienkirche

**Montag, 7. Oktober**

17.00 Uhr Jungchar für Mädchen und Jungen der 1.–4. Klasse. im Gemeindehaus in Frauenzimmern

20.00 Uhr Gemeinsame Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindehaus Frauenzimmern

**Mittwoch, 9. Oktober**

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern

19.30 Uhr Gemeindegebet im Gemeindehaus Frauenzimmern

**Freitag, 11. Oktober**

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores Eibensbach-Frauenzimmern im Jugendraum

**Vorschau:**

**Sonntag, 13. Oktober**

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra mit GoX for Kids in der Marienkirche  
Predigt: Tobias Wacker  
Das Opfer erbitten wir für die Arbeit der Diakonie in der Landeskirche

**Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern**

Liebe Gemeindeglieder, nach vielen persönlichen Ansprachen und nach der Informationsveranstaltung für interessierte Kandidatinnen und Kandidaten zur Kirchengemeinderatswahl zeichnet sich momentan ab, dass ein neuer Kirchengemeinderat nicht zustande kommt.

Um weiter eine funktionierende und handlungsfähige Kirchengemeinde zu sein, braucht es aber Menschen aus unserer Mitte, die sich in dieses wichtige Amt wählen lassen.

Daher meine Bitte an alle Gemeindeglieder über 18 Jahren: bitte überlegen und prüfen Sie noch einmal für sich, ob Sie sich nicht für dieses manchmal herausfordernde aber auch erfüllende Amt zur Verfügung stellen wollen. Gerne könne Sie auf mich oder auf jedes Kirchengemeinderatsmitglied zukommen.

Ihr Pfarrer Tobias Wacker

Das Sekretariat ist am Dienstag von 10.00–12.00 Uhr besetzt.

**Evang. Kirche Frauenzimmern**

Pfarrer Tobias Wacker  
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219  
E-Mail: [Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de](mailto:Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de)  
Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

**Sonntag, 6. Oktober**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Adolf Dietzsch in der Martinskirche

**Montag, 7. Oktober**

17.00 Uhr Jungchar für Mädchen und Jungen der 1.–4. Klasse. im Gemeindehaus

20.00 Uhr Gemeinsame Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindehaus

**Mittwoch, 9. Oktober**

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

19.30 Uhr Gemeindegebet im Gemeindehaus

**Freitag, 11. Oktober**

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores Eibensbach-Frauenzimmern im Jugendraum

**Vorschau:**

**Sonntag, 13. Oktober**

Heute findet in Frauenzimmern kein Gottesdienst statt.

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra mit GoX for Kids in der Marienkirche in Eibensbach

Predigt: Tobias Wacker

Das Opfer erbitten wir für die Arbeit der Diakonie in der Landeskirche.

**Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler**

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,  
Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238  
E-Mail: [Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de](mailto:Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de)  
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>  
[www.kirche-pfaffenhofen.de](http://www.kirche-pfaffenhofen.de)  
[www.kirche-weiler.de](http://www.kirche-weiler.de)

**Freitag, 4. Oktober:**

17.00 bis Abgabe der Erntegaben an der  
19.00 Uhr Kirche in Weiler

18.45 Uhr Jungbläser im Gemeindehaus Pfaffenhofen

20.00 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus Pfaffenhofen

**Samstag, 5. Oktober:**

10.00 bis Abgabe der Erntegaben an der  
12.00 Uhr Kirche in Weiler

19.00 Uhr Lobpreisabend mit Worship Die Band – music and more in der Kirche in Pfaffenhofen

**Sonntag, 6. Oktober**

9.00 Uhr Gemeindefrühstück im Gemeindehaus Pfaffenhofen

9.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in Weiler, mit dem Gesangverein Liederkrantz

10.30 Uhr Kinderkirche Weiler

10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Pfaffenhofen mit unserem Gottesdienstteam und unseren Konfirmanden. 12–15 Uhr Babybasar, Wilhelm-Widmaier-Halle in Pfaffenhofen

17.30 Uhr Die Apis – Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg in Pfaffenhofen

**Montag, 7. Oktober**

20.00 Uhr Singstunde des Kirchenchores

**Mittwoch, 9. Oktober**

9.30 Uhr Muki-Krabbelkäfer bis 3 Jahre, Leitung Nicole Heinz, Tel. 0175/4132575, Gemeindehaus Pfaffenhofen

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

**Donnerstag, 10. Oktober**

9.15 bis Treffpunkt 2. Frühstück beim  
10.15 Uhr Bäcker Wahl – zwangloses Beieinandersein für jedermann bei dampfendem Kaffee und Gebäck, Austausch über Gott und die Welt und Lieder, die das Herz öffnen (mit Pfarrer Wendnagel)

17.00 Uhr Jungchar

20.00 Uhr Hauskreis – Infos: Rose Heinz, 8845788

**Freitag, 11. Oktober**

18.45 Uhr Jungbläser im Gemeindehaus Pfaffenhofen

20.00 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus Pfaffenhofen

**Sonntag, 13. Oktober**

- 9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler mit Pfr. i. R. Horst Werner Neth
- 10.30 Uhr Kinderkirche Weiler
- 10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen mit Abendmahl nach der Form der Deutschen Messe und Pfr. i. R. Horst Werner Neth
- 17.30 Uhr Die Apis- Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg in Zaberfeld

**Voranzeige – Information Pfaffenhofen und Weiler****Erntedankfest in Weiler**

Essen und Trinken sind nicht einfach Magenfüller, sondern Lebensspender mit umfassender Bedeutung. In der gemeinsamen Verkündigung mit unserem Gesangsverein Liederkränz wollen wir dieser Bedeutung auf die Spur kommen und laden herzlich zum Erntedankfest nach Weiler am 6. Oktober um 9.30 Uhr.

**Abgabe der Erntegaben Weiler**

Ganz herzlich danken wir für alle Erntegaben aus Feld und Gärten, auf die wir auch dieses Jahr angewiesen sind. Bitte bringen Sie Ihre Gaben am Freitag, den 04.10. von 17 bis 19 Uhr oder

am Samstag, den 05.10. von 10 bis 12 Uhr an die Kirche in Weiler, wo sie von unserer Mesnerin Maren Schröder in Empfang genommen werden. Wenn's nicht passt, einfach außerhalb dieser Zeiten an die Kirchentüre stellen.

**Gemeindefrühstück und Gottesdienst im Gemeindehaus Pfaffenhofen**

In guter Tradition laden wir am 6. Oktober ab 9.00 Uhr herzlich zum gemeinsamen Frühstück ins Gemeindehaus Pfaffenhofen. Es ist immer etwas ganz Besonderes, wenn für Leib und Seele im frohen Miteinander gesorgt wird, wenn die persönliche Begegnung beim reichhaltigen Frühstück in die Feier eines Gottesdienstes nur einen Raum weiter mündet. Wir freuen uns auf viel inneren Reichtum und Glaubensstärkung mit unserem Gottesdienstteam. Und unsere Konfirmanden sind auch mit von der Partie.

**Lobpreisabend**

Kennen Sie das? Wenn Gefühle vernachlässigt werden und nur Vernunft gelten soll? Gott will uns ganzheitlich und mit allen Gefühlen ansprechen und erfüllen. Besonders deutlich wird dies im Lobpreis – ein echter Lebensfüller. Herzlich laden wir zum Lobpreisabend

am Samstag, den 5. Oktober um 19 Uhr mit Worship Die Band unserer Katha Staiger und Pfarrer Johannes Wendnagel

**Gemeindehausgottesdienst**  
für Groß und Klein  
mit Frühstück

**„UM GOTTES WILLEN!“**  
-WIE KANN ICH GOTTES WILLEN  
BESSER ERKENNEN?  
MIT PEARBER KRAFT, ZABERFELD

**Sonntag, 6. Oktober 19**  
**Ev. Gemeindehaus**  
**Pfaffenhofen**

-liche Einladung  
**Ab 9 Uhr zum Frühstück**  
(gegen Spende)  
**Um 10.30 Uhr zum**  
**Gottesdienst**

Infos: Ev. Pfarramt Tel.07046/2103

**Auswärtige kirchl. Nachrichten****Diakonische Bezirksstelle Brackenheim****Herbstsammlung der Diakonie**

Das Motto der diesjährigen Sammlung lautet „Unerhört! Diese Alten“. Wenn der Bewegungsradius schmaler wird, wenn der Freundeskreis ausdünn, Familienmitglieder in die Ferne ziehen, dann besteht die Gefahr, dass Sorgen und Nöte gerade älterer alleinstehender Menschen ungehört verhallen. Kirche und Diakonie hören genau hin und begegnen Einsamkeit und Stille mit einer Fülle von Angeboten. „Er weckt mich alle Morgen, er weckt mir das Ohr, dass ich höre wie Jünger hören. Gott der Herr hat mir

das Ohr geöffnet.“ (Jesaja 50, 4–5). Auch die Diakonische Bezirksstelle „hört und handelt“ und bietet jedes Jahr die Seniorenfreizeiten Urlaub ohne Koffer an, damit auch alte Menschen mit ihren Sorgen und Bedürfnissen nicht unerhört am Rand stehen müssen.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unsere und die Arbeit der Diakonie in Württemberg. Vielen Dank.

**Spendenkonto:**

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim  
Kreissparkasse Heilbronn

IBAN: DE78 6205 0000 0005 7867 14  
BIC: HEISDE66XXX

Verwendungszweck: DiakonieWue19/3

**Herzliche Einladung**

Am Dienstag, 08.10.2019 um 17.30 Uhr trifft sich die Selbsthilfegruppe „Kleeblatt Zabergäu“ für Menschen mit Depressionen bei uns im Haus (Kirchstr. 10, Brackenheim). Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an Barbara Geiger Tel. 07133/900251.

Einen Tag später am Mittwoch, 09.10.2019 trifft die Brackenhaimer Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs um 16.00 Uhr im evangelischen Konrad-Sam-Gemeindehaus, Im Wiesental 10 in Brackenheim. Eingeladen sind Frauen und Männer, die an Krebs erkrankt sind oder waren. Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf unter 07135/9884-0.

**25 Jahre Betreutes Wohnen im „Gartacher Hof“**

Bei den Betreuten Wohnungen am „Gartacher Hof“ in Güglingen wurde das 25-jährige Jubiläum gefeiert. 18 Wohnungen wurden seniorengerecht gebaut und 1994 fertiggestellt. Was seinerzeit als Experiment und einzigartige Einrichtung im Landkreis Heilbronn gewagt und gewürdigt wurde, ist mittlerweile zu einem gewissen Standard in vielen Städten und Gemeinden geworden.

Der damalige Bürgermeister Manfred Volk konnte den Gemeinderat zusammen mit Architekt Heinz Rall von der Notwendigkeit überzeugen, älteren Menschen Wohnmöglichkeiten in Zentrumsnähe zu bieten, um sie weiterhin ins Gemeinschaftsleben zu integrieren.

Mit den Verantwortlichen der Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen (DSS) hat die Stadt einen Partner für die Betreuung der Anlage gefunden und gemeinsam Konzepte zur relativ sorglosen Bewältigung des Alltags im Alter erarbeitet. Echte Pionierarbeit hat Renate Wegner geleistet, die von 1994 bis 2006 im Auftrag der DSS als Hausleiterin tätig war und mit verschiedensten Aktionen unterhaltende Angebote entwickelt hat. Auch nach ihrer Zuruhesetzung ist sie immer noch ein Aktivposten bei der Programmgestaltung.



Begrüßung mit Veh-Harfen.



Besucher und Gäste beim Jubiläum.

Nachdem die achtköpfige Veh-Harfengruppe gut 50 Besucher musikalisch begrüßt hatte, freute sich Heike Conz, seit 2017 Hausleiterin, mit den Gästen: „Wir dürfen die Feste feiern, wie sie fallen“, sagte sie zu Beginn und bedankte sich bei der Stadt und Bürgermeister Ulrich Heckmann, dass die städtische Einrichtung mit dem angegliederten Pavillon zu einer Begegnungsstätte für Feiern, fürs Basteln im Jahreslauf, als Übungslokal für die Veh-Harfen-Spielerinnen, für die Seniorengymnastik und nicht zuletzt für den „Dienstagstreff“ geworden ist, zu dem nicht nur die Hausbewohner, sondern viele betagte Menschen aus dem gesamten Stadtgebiet kommen. Bürgermeister Ulrich Heckmann dankte seinen Vorgängern im Amt samt Architekt Rall und Gemeinderat für die sehr mutige Entscheidung vor 25 Jahren. „Uns ist die Seniorenbetreuung heute genauso wichtig und ein großes Anliegen, dass Mitbürger hier selbstbestimmt und in Würde alt werden können.“

Pflegedienstleiterin Christine Graf von der DSS erinnerte daran, dass vor 25 Jahren ein Gebäude mit landesweitem Vorzeigecharakter errichtet und ein außergewöhnliches Konzept entwickelt worden ist. „Die Menschen stehen im Mittelpunkt, hier hat sich eine schöne Gemeinschaft für einen erfüllenden Lebensabend entwickelt“, fasste sie zusammen, dankte der Stadt für die gute Zusammenarbeit und allen seit 1994 tätigen Hausleiterinnen samt einer Reihe von ehrenamtlich tätigen Kräften, die sich bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen liebevoll eingebracht haben und dies heute noch tun.



Blumen für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen.

Im „Gartacher Hof“ in Güglingen wurde das 25-jährige Jubiläum der Betreuten Wohnungen gefeiert. Mit Blumen wurde all denen gedankt, die sich in 25 Jahren haupt- und ehrenamtlich in den Dienst der Sache gestellt haben.

Ursula Stock rief in Erinnerung, dass die künstlerische Gestaltung des Wohnumfeldes und die Einbindung von Skulpturen und Keramikbildern ein zentrales Thema der Gesamtkonzeption des „Gartacher Hofes“ gewesen sei. Als Geschenk zum 25-jährigen Jubiläum übergab sie die von ihr geschaffene und bisher als Leihgabe im Garten der Anlage zur Verfügung gestellte Bronze-Skulptur „Flieger“ ins Eigentum der Stadt.

### Hospizwoche 2019

Mit drei Veranstaltungen macht der Hospizdienst Zabergäu auf sich und seine Arbeit aufmerksam.

#### Vortrag am 10.10.

Am Donnerstag, 10. Oktober 2019, gibt es um 19:00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Brackenheim, Marktplatz 1, den Vortrag: „Weil's das Leben wert ist!“.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft Brackenheim angeboten.

#### Schauspiel am 12.10.

Am Samstag, 12. Oktober 2019, wird um 19:30 Uhr im Bürgerhaus Leonbronn, Zaberfelder Straße 7, in Zaberfeld-Leonbronn ein spontanes Schauspiel vom Feinsten unter dem Titel „Sie werden lachen, es geht um den Tod“ geboten.

Freuen sie sich auf einen spannenden und gefühlvollen Abend mit dem Improvisationstheater: Die Tabutanten.

#### Vortrag am 17.10.

Am Donnerstag, 17. Oktober 2019, steht um 19:00 Uhr im Haus Zabergäu, Brackenheim, Knipfesweg 5, der Vortrag „Am Lebensende

Am Ende ergriff Diakonie-Pfarrerin Elke Stephan das Wort. „Eine Pfarrerin aus Gartich kommt in den Gartacher Hof“ spendete sie der Einrichtung und den Bewohnern einen besonderen Segen.



Gemütliche Runde nach dem offiziellen Festakt.

Ein bebildeter Rückblick, weitere musikalische Einlagen der Veh-Harfen-Spielerinnen samt Geburtstagsständchen für zwei 92-Jährige und leckerer „Finger-Food“ vom Gasthaus „Weinsteige“ rundete die Jubiläumsfeier ab und bot nach dem offiziellen Festakt beste Gelegenheit, in geselliger Runde viele Erinnerungen auszutauschen. –rob-

### Mutig und weitsichtig

Als eine der ersten Städte hat Güglingen mit dem Bau der Betreuten Wohnungen am „Gartacher Hof“ in gewisser Weise Pionierarbeit in der Seniorenarbeit geleistet. Im Landkreis Heilbronn war es die erste Einrichtung dieser Art, in Baden-Württemberg gab es damals insgesamt sechs.

Jetzt konnte das 25-jährige Jubiläum mit Bewohnern und Gästen in der Stadtmitte gefeiert werden.

Nach wie vor sind die 18 Wohnungen im Eigentum der Stadt. Im Liegenschaftsamt wird darüber entschieden, wer spezielle Kriterien erfüllt und in die Wohnanlage an der Weinsteige einziehen darf.

Neuland hat man damals auch mit der Betreuung der Bewohner betreten und mit der Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen einen kongenialen Partner gefunden. Fest angestellte Hausleiterinnen kümmern sich seit 25 Jahren um die persönlichen Belange der Hausbewohner und haben Angebote entwickelt, die in steter Regelmäßigkeit im eigens errichteten Pavillon gemacht und sehr gut besucht werden – nicht nur vor den Bewohnern des Gartacher Hofes, sondern von vielen betagten Menschen aus dem gesamten Stadtgebiet.

–rob/Fotos: Roland Baumann-

ist weniger oft mehr – muss Essen und Trinken wirklich noch sein?“ auf dem Programm.

Ausführliche Informationen zu diesen Veranstaltungen gibt es im Internet unter [www.diakoniestation-brackenheim.de](http://www.diakoniestation-brackenheim.de) in der Rubrik Hospizdienst. –rob-

## SCHULE UND BILDUNG

### Der Metallbus zu Besuch an der THS

„Hui, was ist denn das für ein riesiger Bus?“, staunen einige Fünftklässler auf dem Schulhof der THS. Auf zwei Etagen lädt der Metall- und Elektro-Infotruck die Acht- und Neuntklässler der THS zur großen Entdeckungsreise durch die Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten in der Metall- und Elektro-Industrie ein. Dabei steht der Spaß am „selber erleben“ im Vordergrund. Die Schülerinnen Ashika, Ana und Acelya sind sich einig: „Toll, dass man verschiedene Aufgaben zu den einzelnen Berufen bekommen hat. Es war sogar ein Test dabei, ob der Beruf zu einem passt oder nicht.“ Für die drei Mädchen ist nun klar, dass sie in den Ferien ein Prakti-

kum als Industriekauffrau absolvieren wollen. „Für mich gab es hier auch einiges Interessantes zu entdecken“, meint der Neuntklässler Stefan. In der unteren Etage gelingt dies mit anschaulichen Experimentierstationen, an denen die Faszination Technik greifbar und erlebbar wird. Die Schüler können selber eine CNC-Maschine programmieren und damit ein Werkstück fräsen. Wer schon immer mal wissen wollte, wie ein Aufzug gesteuert wird oder mit Elektronik-Bausteinen eine Lampe zum Leuchten bringen möchte, ist hier genau richtig. Begleitet werden alle Exponate durch interaktive Aufgabenstellungen und Hintergrundinfos auf Tablets. Das Highlight ist der 1,5 Quadratmeter große Multitouchtable: Hier können bis zu sechs Besucher gleichzeitig Arbeitsplätze und Berufe der M+E-Industrie erkunden und selber an der Produktion eines Autos mitwirken. Für den Fachleiter der Berufsorientierung an der THS Wolfgang Armbrust ist der Bus nur ein Mosaikstein, die Kinder auf ihrem Weg zum Beruf zu begleiten. „Unser Berufswegekonzept beginnt bereits in der 5. Klasse“, stellt der Pädagoge klar. Neben verschiedenen Praktika und Betriebserkundungen finden beispielsweise

auch individuelle passgenaue Stellengespräche mit Vertretern der IHK und der HWK statt. Wer dann noch nicht weiß, was er nach der Schule machen möchte, findet im Berater von der Agentur für Arbeit einen kompetenten Ansprechpartner.

#### Klasse 5a und 5b der THS waren beim Probessen in der Mensa

Am Mittwoch, den 25.09.2019 waren die Klassen 5a und 5b von der Stadt in der Mensa zum Probessen eingeladen. Nach der freundlichen Begrüßung der Mensa-Mitarbeiter/-innen, wurden die Tablettis vorbereitet, die Getränke geholt und schon begann die Essenausgabe. Es gab Spaghetti mit Käsesoße oder Geflügelhotdogs zum Essen. Die Kinder konnten sich die Hotdogs selbst belegen. Wer wollte, bekam einen Salat oder zum Nachtisch einen Apfel. Das Essen war sehr lecker. Satt und zufrieden gingen alle zurück in die Schule. Alle fanden es sehr schön. Die Klassen 5a und 5b bedanken sich herzlich für diese Einladung.

### Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold

Telefon (07135) 9318671, Fax 10857

E-Mail: [gueglingen@vhs-unterland.de](mailto:gueglingen@vhs-unterland.de)

Internet: [www.vhs-unterland.de](http://www.vhs-unterland.de)

#### Entspannt mit Hilfe der Feldenkrais-Methode

Es werden sanfte und achtsame Bewegungen durchgeführt und damit die Wahrnehmung auf die Qualität der Bewegungsausführungen gelenkt. Es geht um ein Spüren und Erforschen der eigenen Bewegungsmuster, des Muskel- und Kraftaufwands. Eine Reduzierung dieses Aufwands und ein Neukoordinieren der Muskelaktivitäten erleichtern Bewegungen, sodass Sie sich im Alltag, bei Sport und Beruf spürbar wohler fühlen.

Im Vordergrund stehen eine bessere Haltung und Aufrichtung, ein freier Nacken, entspannte Schultern, ein flexiblerer Rücken und größerer Hüftbeugeradius.

Bitte mitbringen: Matte, bequeme Kleidung, warme Socken, Decke, Handtuch  
Doz. Annegret Leis

Fr, 17:35-18:50 Uhr, 4x ab 11.10.

Gügl., Kita Heigelinsmühle, Heigelinsm. 24

28 € ab 10 TN

#### Lastenfahrräder – ein Fahrzeug für die aktive Familie und ein Transportmittel

Lastenfahrräder sind die Zukunft in unseren Ballungsräumen aber auch in ländlichen Gebieten. Mit dem richtigen Lastenfahrzeug wird die Umwelt geschont und gleichzeitig die Gesundheit gefördert. Die Fahrzeuge können vor Ort getestet werden.

emotion-technologies

Freitag, 11.10., 18:30 Uhr

Mediothek, gebührenfrei

Anmeldung unbedingt erforderlich.

Eine Veranstaltung im Rahmen des Projekts „Zukunftsdialo: Nachhaltige Mobilität“ der Baden-Württemberg Stiftung.

### Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

#### 12. Oktober – Musik- und Tanzfest

Kinder von 6–8 Jahren und 5-Jährige in Begleitung der Eltern laden wir herzlich zu unserem **Musik- und Tanzfest am 12. Oktober von 11.00–12.30 Uhr** in den Vortragssaal der Musikschule ein.

Wir bieten mit fröhlichen, humorvollen, rhythmisch-frechen und ruhigen, poetischen Tänzen, Liedern und Geschichten „Tanz-Vitamine“ für den Herbst ... für Tanz-Neulinge, Tanzerfahrene und Neugierige. Dazu erklingt: Live-Musik mit Akkordeon, Violoncello, Violine und Blockflöte. Eintritt frei!

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir **bis Montag, 7. Oktober** um Anmeldung per Mail oder Telefon im Büro der Musikschule!

#### Jubiläen an der Musikschule

Zur letzten Gesamtlehrerkonferenz durften wir uns gleich bei drei Kollegen für **25 Jahre pädagogisches Wirken** an unserer Musikschule bedanken.



V.l.n.r.: Uwe Kleber, Matthias Weber, Roberto Battino und Alexander Volk

**Uwe Kleber** (Gitarre), **Alexander Volk** (Akkordeon, Keyboard, Band) und **Matthias Weber** (Gitarre, FB-Leiter Zupfer) geben ihr Wissen und Können bereits seit 1994 an junge Musiker weiter. Dafür ein herzliches Dankeschön! Gleichzeitig war es aber auch der Abschied von unserem geschätzten Kollegen Matthias Weber. Ab Oktober darf er seinen Ruhestand genießen und die Ausbildung seiner Schüler in jüngere Hände geben. Mit **Roberto Battino** konnten wir einen motivierten und bestens ausgebildeten (Mozarteum Salzburg) Gitarrenpädagogen gewinnen. Er wird ab Oktober auch die Leitung unseres Gitarrensembles übernehmen. Nutzen Sie doch unseren Schnupperkurs, um sich selbst von den Fähigkeiten unseres neuen Kollegen zu überzeugen!

#### Violin-/Klavierunterricht

Auch im Schuljahr 2019/2020 bieten wir Ihnen **Instrumentalunterricht vor Ort** an. In den Fächern Violine und Klavier haben wir aktuell in **Stockheim, Güglingen** und **Talheim** noch freie Plätze. Nutzen Sie doch unseren Schnupperkurs, um sich einen Eindruck vom jeweiligen Fach und unseren studierten PädagogenInnen zu verschaffen. Weitere Informationen sowie den Unterrichtsvertrag finden Sie auf unserer Homepage.

#### Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; E-Mail: [info@lauffen-musikschule.de](mailto:info@lauffen-musikschule.de); Internet: <https://lauffen-musikschule.de>

## HEIMISCHE WIRTSCHAFT

#### Drei Erfolgsgeschichten – ein Unternehmen Gronover-Mitarbeiter feiern Dienstjubiläum

Wenn Johannes Gronover auf die letzten Jahre zurückblickt, ist er stolz auf die Entwicklung seines Unternehmens. Vor allem aber ist er stolz auf seine Mitarbeiter. Denn die sind es schlussendlich, die den Elektrotechnik-Dienstleister zu einem der führenden Anbieter in der

Region gemacht haben. Drei von ihnen haben im September Dienstjubiläum.

„Stolz auf diese tolle Entwicklung“

Andreas Kern ist seit zehn Jahren im Unternehmen. Als er 2009 als zweiter Projektleiter bei Gronover anfang, war er einer von acht Mitarbeitern. Heute sind es 35. Der 37-Jährige war lange Zeit Pendler, fuhr täglich 1,5 bis zwei Stunden zur Arbeit. Erst vor einiger Zeit ist er in die nähere Umgebung gezogen. „Andreas hat maßgeblich an unserer Planungskompetenz mitgewirkt und den Aufbau der eigenen Planungsabteilung mitgestaltet. Andreas hätte überall arbeiten können. Dass er sich für uns entschieden hat und seine Loyalität so deutlich zeigt, ist eine positive Bestätigung unserer Unternehmenskultur,“ erzählt der Chef.

Bereits auf 15 Jahre bei Gronover blickt Eduard Zaft zurück. „Eddy“ absolvierte bereits seine Ausbildung im Unternehmen. Nach einem kurzzeitigen Ausstieg, um die Weiterbildung als staatlich geprüfter Techniker zu absolvieren, kehrte der heute 36-Jährige zu Gronover zurück. Gemeinsam mit Johannes Gronover baute er die Sparte IT + Kommunikationstechnik auf und aus, die er schließlich hauptverantwortlich übernahm. Heute ist er als Projektleiter IT und TK einer der Gründe für den Erfolg des Unternehmens.

Daniel Zaft hält Gronover seit nun 25 Jahren die Treue und ist einer der wichtigsten und verlässlichsten Mitarbeiter von Johannes Gronover. Der heute 42-jährige hat im Unternehmen bereits seine Ausbildung absolviert und war lange Zeit als Bauleiter in verantwortungsvoller Position tätig. Nun wird er zum technischen Leiter und Prokuristen befördert. Damit steht er an zweiter Stelle der Unternehmenshierarchie. „Er teilt meine Vorstellungen von der weiteren Entwicklung und vertritt unsere Werte vor Kunden und Mitarbeitern. Ich bringe ihm 100-prozentiges Vertrauen entgegen. Der Schritt, ihn zum Prokuristen zu machen, war nur logisch. Daniel zeigt uns beispielhaft, dass man im Handwerk durch wert- und leistungsorientiertes Arbeiten auch ohne Studium extrem erfolgreich sein kann. Ich bin sehr stolz, eine solche Karriere begleiten zu können und so eine wichtige Position aus den eigenen Reihen zu besetzen.“

Gronover – mit Plan in die Zukunft

Das 1972 gegründete Unternehmen mit Sitz in Güglingen hat sich einen Namen als zuverlässiger Partner in der Elektroinstallation gemacht. Seit 2002 ist der heutige Geschäftsführer Johannes Gronover mit an Bord. 2010 übernahm er die von seinem Vater gegründete Firma. Sukzessive baute er sie aus und erweiterte das Dienstleistungsportfolio. Elektro- und Gebäudetechnik, Sicherheitstechnik, Energieeffizienzsysteme wie Fotovoltaikanlagen und Stromspeicher sowie IT- und Kommunikationstechnik stellen heute die Hauptstandbeine Gronovers dar. 35 Mitarbeiter hat das Unternehmen bereits – Tendenz steigend. Und man plant in die Zukunft: Auf der Webseite finden sich deshalb bereits heute die Stellen, die in den nächsten Jahren benötigt werden. Auch, um jungen Mitarbeitern eine Perspektive aufzuzeigen. „Der Auszubildende, der sich heute bewirbt, hat die Chance, 2023 Projektleiter zu werden. Oder sogar technischer Geschäftsführer“, erklärt Johannes Gronover die Idee dahinter. Letztendlich geht es auch darum, ein Unternehmen unabhängig vom Unternehmer zu machen, damit auch im Ernstfall keine Arbeitsplätze in Gefahr sind!

## VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

### TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



#### Handball-Spielgruppe mit großem Zulauf

Die vor den Sommerferien eingerichtete und seit Anfang September wieder aktiv gewordene Handballgruppe im TSV erfreut sich großer Beliebtheit. Die Kids von 4 bis 7 Jahren sind freitags von 16 bis 17 Uhr im TSV-Vereinszentrum (alte Halle) mit Eifer dabei.

Aufgrund des großen Zulaufes haben sich die Verantwortlichen jetzt kurzfristig dazu entschlossen, eine weitere Übungseinheit für Kids von 7 bis 9 Jahren anzubieten. Diese Altersgruppe trifft sich seit dem 1. Oktober jeweils dienstags von 17 bis 18 Uhr in der neuen Halle des TSV-Vereinszentrums.

Nähere Auskünfte dazu gibt es bei Antje Gräber unter Telefon 0162/8650976.

#### Abteilung Fußball

##### Erfolgreicher Start

**TSV Güglingen – SpVgg Heinriet 6:2**  
Im ersten Spiel der Ü-32-Bezirkspokalrunde konnten sich die Seniorenfußballer Ü 32 des TSV am 28. September gegen die SpVgg Heinriet klar mit 6:2 durchsetzen und die zweite Runde erreichen. Bis zur Pause lag man durch Tore von Daniel Engelhardt (4./35. Min.) und Daniel Kreher (14.) mit 3:1 vorne. Nach dem Wechsel wurde diese Führung durch einen Doppelschlag von Michael Sailer (52.) und Baris Güney (53.) auf 5:1 ausgebaut. Der Gegner konnte in der 58. Minute den Anschluss erzielen, doch mit dem 6:2 in der 78. Minute durch Markus Schickner war die Partie entschieden.

##### Vorschau

Am Samstag, 02.11.2019, geht es in der zweiten Runde mit einem Heimspiel weiter. Man trifft auf den FC Laube 02 Heilbronn, der am 28.9. kampfflos weiterkam, weil der VfR Heilbronn nicht angetreten ist.

Spielbeginn ist am 02.11. in Güglingen um 18:00 Uhr.

##### Kreisliga A

**TSV Güglingen – SGM Fürfeld-Bonfeld 0:1**  
Sonntag, 29.09.2019

Die Gäste gingen mit dem ersten Angriff in Führung (3.) und waren anschließend die bessere Mannschaft. Vor allem über die Flügel war Fürfeld gefährlich und Güglingen hatte Probleme den Gegner unter Kontrolle zu bringen. Auch nach vorne tat man sich schwer und kam aus dem Spiel heraus zu keiner klaren Torchance. Erst nach dem Seitenwechsel fand man besser ins Spiel und versuchte die Partie noch zu drehen. Als die Gäste eine große Möglichkeit zum vorentscheidenden 2:0 ausließen, hatten man in der Schlussphase noch Möglichkeiten zum 1:1. Insgesamt wurden die Angriffe aber zu ungenau ausgespielt und es blieb beim verdienten Sieg für Fürfeld.

##### Kreisliga B

**TSV Güglingen II – SGM Fürfeld-Bonfeld 1:2**  
Sonntag, 29.09.2019

Die Begegnung war ausgeglichen mit wenigen Chancen auf beiden Seiten. So entstand die

Führung für Güglingen auch aus einem direkt verwandelten Freistoß von Marius Ackermann (28.). In der zweiten Hälfte leistete man sich leider wieder unnötige Fehler und kassierte zwei Gegentore (55./79.). Nach vorne fehlte dann die Durchschlagskraft für ein weiteres Tor und man blieb ohne Punkte, auch wenn man ein Unentschieden verdient gehabt hätte.

##### Vorschau

##### Kreisliga A

Am Sonntag, den 6. Oktober empfängt der TSV Güglingen um 15.00 Uhr den 1. FC Lauffen.

##### Kreisliga B

Am Sonntag, den 6. Oktober empfängt der TSV Güglingen II um 13.15 Uhr die SG Stetten-Kleingartach II.

#### Abteilung Frauenfußball

##### Rückblende

**SGM Güglingen/Dürrenzimmern II – SpVgg Oedheim 3:1**

Im Heimspiel am 29. September konnte sich die Zweite gegen die SpVgg Oedheim mit 3:1 durchsetzen. Die 1:0-Pausenführung wurde in der zweiten Halbzeit auf 3:0 ausgebaut. Der Gegner kam in der 75. Minute zum Anschlusstreffer. Es blieb aber beim 3:1-Endstand.

##### Vorschau

Das nächste Spiel bei der zweiten Mannschaft findet erst am Sonntag, 13. Oktober, statt. Es geht zur zweiten Mannschaft des SV Sülzbach. Anpfiff ist um 11:00 Uhr.

#### Abteilung Jugendfußball

##### Rückblende

##### Bambinis

##### Spieltag in Meimsheim

Am 28. September waren die Bambinis beim Spieltag in Meimsheim mit zwei Teams zu Gast. Die Mannschaft I (Jahrgang 2013) mit Bastian, Oskar, Ramasan, Noah und Koray konnten drei Spiele gewinnen, eines ging unentschieden aus und ein Spiel hat man verloren.

SGM – TSV Cleeborn 3:3

SGM – TSV Kleingartach 2:1

SGM – VFL Brackenheim 3:2

SGM – TSV Meimsheim 0:3

SGM – TGV Dürrenzimmern 5:0

Die Mannschaft 2 (Jahrgang 2014) mit Silas, Kenan, Leopold, Yusa u. Elia konnten alle Spiele gewinnen.

SGM – TSV Cleeborn 5:0

SGM – TSV Kleingartach 3:1

SGM – VFL Brackenheim 4:3

SGM – TSV Meimsheim 7:0

SGM – TGV Dürrenzimmern 8:0

Der nächste Spieltag in der findet am Sonntag, 06.10.2019 in Nordhausen statt.

##### F-Junioren

Am 28. September konnte eine gemischte Mannschaft der F-Jugend mit Spielern der Jahrgänge 2011 und 2012 am Spieltag in Meimsheim teilnehmen. Für die jüngeren Spieler, welche im Vorjahr bei den Bambini noch 3 gegen 3, ohne Torwart und auf kleine Tore gespielt haben, war dies eine große Umstellung. Seymen, Benjamin, Sirac Can, Janosch, Drilon, Damian und Leorent hatten bei insgesamt sechs Begegnungen lange Spielzeiten und einige konnten erste Erfahrungen als Torhüter sammeln. Letztendlich waren unsere Gegner an diesem Tag alle stärker, eingespielter und torhungriger. Spielerisch konnten unsere Jungs sich aber von Spiel zu Spiel steigern, rannten

füreinander und waren faire Verlierer! Unser nächster Spieltag findet am 6. Oktober in Nordhausen statt.

##### E-Junioren

**SGM E-Junioren II – SC Oberes Zabergäu 4:1**

Beim zweiten Punktspiel konnten wir am 28.09. vor heimischer Kulisse im Stadion unsere ersten drei Punkte einfahren. Von Beginn an waren alle Jungs hoch motiviert und Liesen dem Gegner keinen Platz zum Kombinieren. So war es auch nur eine Frage der Zeit, bis Neo in der fünften Minute das 1:0 erzielte. In der 12. Minute konnten wir durch eine schöne Kombination in der Offensive durch Ekrem mit 2:0 erhöhen. Kurz vor der Halbzeit war es dann David, der das Tor zum 3:0 schoss. Mit einem sicheren Polster ging es in die zweite Halbzeit. Man hatte jetzt das Spiel im Griff und lies wenige Chancen zu. Das Obere Zabergäu konnte mit einem Strafstoß noch auf 3:1 verkürzen, bevor erneut Ekrem mit dem 4:1 den Deckel zum verdienten Sieg darauf setzte.

**SGM E-Junioren I – TSV Nordheim 3:7**

Im Heimspiel am 28.09. musste sich die erste Mannschaft der E-Junioren gegen den TSV Nordheim mit 3:7 geschlagen geben.

##### D-Junioren

**SGM D-Junioren II – SGM Nordhausen/Unteres Zabergäu II 6:3**

Wie in der Vorwoche gingen wir am 28.09. entschlossen in die Zweikämpfe und erspielten uns zahlreiche Torchancen. Zwischen der 4. und 20. Spielminute gelang Stefan ein lupenreiner Hattrick, bevor Maxi das 4:0 schoss. Kurz vor der Halbzeit nutzte der Gast eine Chance zum 4:1. Nach der Pause war es wieder Maxi, der zum 5:1 traf. In der Schlussphase wurde den Zuschauern noch mal etwas geboten. Erst traf der Gast aus Nordhausen 10 Minuten vor Schluss zum 5:2, bevor auch Maxi 5 Minuten vor Spielende sein drittes Tor an diesem Tag zum 6:2 schoss. Weitere drei Minuten später gelang der Gastmannschaft noch das dritte Tor zum 6:3. Danach war Schluss und unsere Jungs konnten den zweiten Sieg nacheinander bejubeln.

**SGM D-Junioren I – SGM Eberstadt 2:5**

Nach dem Kantersieg zum Auftakt musste man sich im Heimspiel am 28.9. dem Gegner beugen. Die 1:2-Halbzeitführung wurde bis zum Spielende in einen 2:5-Sieg der SGM Eberstadt ausgebaut.

##### B-Junioren

**SV Schluchtern – SGM B-Junioren 6:4**

Eine torreiche Partie gab es am 29.09. beim SV Schluchtern. Die Gastgeber lagen zur Pause 4:1 vorne, danach bäumten sich unsere Jungs auf, konnten aber im Schluss-Spurt nur noch eine Ergebnis-Verbesserung erreichen.

##### A-Junioren

**SGM A-Junioren – VfR Heilbronn 17:0**

Tore am Fließband produzierte unsere A-Jugend am 28.09. und kam gegen die Gäste vom neu gebildeten VfR Heilbronn zu einem zweistelligen Sieg. Bis zur Pause lag das Team schon 6:0 vorne. Im zweiten Durchgang kamen nochmals elf Treffer dazu.

**Umweltschutz  
geht jeden an!**

## Auf einen Blick



### Sportgeschehen im TSV

#### Samstag, 5. Oktober

11:30 Uhr Jugendfußball  
 SG Bad Wimpfen II – SGM D-Junioren I  
 12:45 Uhr Jugendfußball  
 FC Union Heilbronn II – SGM C-Junioren  
 13:00 Uhr Jugendfußball  
 SC Oberes Zabergäu – SGM D-Junioren II  
 16:15 Uhr Jugendfußball  
 SGM Güglingen – SC Amorbach  
 17:05 Uhr Tischtennis  
 TSV Herren II – TSV Weinsberg II  
 17:30 Uhr Tischtennis  
 TSV Untergruppenbach III – TSV Herren III

#### Sonntag, 6. Oktober

9:00 Uhr Tischtennis  
 TSV Meimsheim – TSV Herren I  
 10:30 Uhr Jugendfußball  
 SGM B-Junioren – TSG Heilbronn  
 13:15 Uhr Fußball Aktiv – Kreisliga B  
 TSV Güglingen II – SG Stetten-Kleingartach II  
 13:30 Uhr Kinderfußball  
 F-Jugend-Spielfest in Nordhausen  
 14:00 Uhr Kinderfußball  
 Bambini-Spielfest in Nordhausen  
 15:00 Uhr Fußball Aktiv – Kreisliga A  
 TSV Güglingen I – 1. FC Lauffen

#### Montag, 7. Oktober

18:00 Uhr Jugendfußball  
 TSV Pfaffenhofen – SGM E-Junioren II

#### Mittwoch, 9. Oktober

19:00 Uhr Jugendfußball  
 TG Böckingen I – SGM B-Junioren

#### Freitag, 11. Oktober

18:00 Uhr Jugendfußball  
 SGM Meimsheim I – SGM E-Junioren I

## Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit  
[www.sv-frauenzimmern.de](http://www.sv-frauenzimmern.de)

## Abt. Tischtennis

**TSV Clebronn – SVF-Herren I 9:3**  
 Nichts zu holen gab es im Derby gegen Clebronn. Aus den Doppeln kam man noch mit einem knappen 1:2-Rückstand und konnte danach gleich ein Einzel gewinnen. Dann aber holte Clebronn Sieg um Sieg und gewann am Ende auch in der Höhe verdient mit 9:3. Die Punkte für unsere Farben holten Gross/Jennert im Doppel, sowie D. Gross und S. RICHEMEIER je 1 x in den Einzeln.

**SVF-Herren III – TSV Massenbach III 7:7**  
 Nach dem leichten Aufgalopp der Vorwoche kam mit Massenbach der erste echte Prüfstein in die Riedfurthalle. Es entwickelte sich von Beginn an ein spannendes und sehr ausgeglichenes Spiel zweier absolut gleichwertiger Teams, das demnach folgerichtig mit einem gerechten Unentschieden endete. Im allerletzten Einzel holte man sogar noch die Siegchance, doch hier holte Massenbach denkbar knapp mit 10:12 im Entscheidungssatz doch noch den Zähler zur insgesamt gerechten Punkteteilung. Das Remis holten Knorr/Walthart im Doppel, sowie K. Hegenbart und M. Knorr je 2 x, M. Walthart und R. Eiselin je 1 x in den Einzeln.

### Vorschau

Samstag, 05.10.:  
 17:30 Uhr: SVF-Herren II – TSV Meimsheim II  
 18:00 Uhr: TSV Meimsheim III – SVF-Herren III

## Abt. Jugendfußball

### Sieg im Heimspiel der E2-Fußballer

Einen ungefährdeten Heimsieg haben unsere Fußballer der E2 (Jahrgang 2010) am 28.09. im Stadion Güglingen gegen den SC Oberes Zabergäu eingefahren.

Der Garant zum Sieg war eine stabile Defensive und eine gut aufgelegte Offensive mit den Torschützen Ekrem (2), David und Neo. Gespielt haben Nikita, Matthias, Güray, Kaan, Neo, David, Ekrem, Berkay, Mourad und Leonard. Das nächste Punktspiel findet am 07.10. um 18:00 Uhr in Pfaffenhofen statt.

## GSV Eibensbach 1882 e. V.



## Abteilung Jugend

### Ergebnisse und kommende Spiele

#### Spiele vom 28./29.09.2019

E-Junioren TSV Pfaffenhofen – SGM 1 1:13  
 Torschützen: 4 Neo, 3 Luca, Leo S., Leo B., Pascal, Philipp Ilhja und Tom  
 E-Junioren Spfr. Neckarwestheim – SGM 2 1:4  
 Torschützen: 2 Marlon, Samu und Rami  
 D-Junioren SGM 2 – SC Oberes Zabergäu 3:2  
 Torschütze: 3 Nico  
 D-Junioren SGM 1 – TSG Heilbronn 4:0  
 Torschützen: 3 Leon und Henry  
 C-Junioren SGM – SC Oberes Zabergäu 3:1  
 Torschützen: Chris 2 und Eric  
 A-Junioren FC Union Heilbronn – SGM 0:5  
 Torschützen: 3 Keshia, Tom und Paul  
 B-Junioren TSV Pfaffenhofen – SGM 3:0

#### Spiele am 5./6.10.2019

10:30 Uhr E-Junioren TSG Heilbronn 3 – SGM 2  
 10:30 Uhr E-Junioren SGM Hausen 2 – SGM 1  
 16:15 Uhr A-Junioren SGM Biberach – SGM  
 10:30 Uhr B-Junioren SC Oberes Zabergäu – SGM

## Förderverein 2015

GSV Eibensbach e.V. [www.gsv-foerderverein.de](http://www.gsv-foerderverein.de)

### 4. Herbstfest am 12.10.2019 am Backhaus in Eibensbach

Am Samstag, den 12.10.2019 findet das traditionelle Herbstfest am Backhaus in der Ortsmitte von Eibensbach nun bereits zum 4. Mal statt. Neben erlesenen regionalen Weinen vom Ranspacher Hof, Bier und alkoholfreien Getränken laden 4 verschiedene Sorten Flammkuchen direkt aus dem Backhaus zum geselligen Verweilen ein. Festbeginn 18:00 Uhr.

## IG Burg Blankenhorn

[www.ig-burg-blankenhorn.jimdo.com](http://www.ig-burg-blankenhorn.jimdo.com)

### Vorankündigung Herbst-Putzaktion

#### 19. Oktober 2019

Wie immer um diese Jahreszeit machen wir unsere Burg fit für den Winter! Auf dem Programm stehen das Zurückschneiden des Wildwuchses, das Ausbessern der Schutzzäune und sonstige Instandhaltungsarbeiten.

Außerdem werden wir an diesem Tag die Bodenanker für unsere zukünftige, neue Infotafel setzen.

Wie immer freuen wir uns auch über jeden Mithelfer, der uns unterstützen möchte. Für die Verpflegung ist wie immer bestens gesorgt, es

gibt eine Mahlzeit, die zum Herbst passt ... :-)  
**Treffpunkt 9:00 Uhr** am Layher-Parkplatz am alten Sportplatz.

## Sportschützenverein Güglingen



### Luftgewehr 4. Mannschaft

SSV Gundelsheim-Böttingen 2 – SSV Güglingen 4 4:1

Beim Auftaktwettkampf zur Saison in der Bezirksliga 2 unterlag unsere vierte Luftgewehrmannschaft mit 1:4.

Beim Favoriten konnte man den Wettkampf lange Zeit offen gestalten. Cornelius Naffin auf Position 5 erreichte 360 Ringe. Seine Gegnerin hatte lediglich 3 Ringe mehr auf der Habenseite. Dieser Punkt ging also knapp an Gundelsheim. Marius Siegrist auf Position 4 schoss mit 368 Ringen ein super Ergebnis. Seine Gegnerin war aber noch besser und erzielte 371 Ringe. Wieder waren nur drei Ringe Unterschied. Auf Position drei erkämpfte sich Aaron Stark mit 362 zu 357 Ringen den einzigen Punkt für Güglingen. Alex Fehrl hatte keinen guten Tag erwischt.

Das Duell auf Position zwei verlor er deutlich mit 357 zu 368 Ringen und auf Position eins war Ronja Mayer mit 362 zu 382 Ringen chancenlos. Trotz der Auftaktniederlage hielt sich die Enttäuschung auf Güglinger Seite in Grenzen, schließlich hat man dem Favoriten das Leben ziemlich schwer gemacht.

### Rundenwettkämpfe

Mit knappen 4 Ringen Unterschied konnte unsere 2. KK-Liegendmannschaft ihren Wettkampf gewinnen.

### SSV Güglingen 1677 Ringe – SG Neckarsulm 1673 Ringe

Ergebnisse: Oliver Meyer 572, Jürgen Bunke 571, Uwe Reinhard 534, Andrea Meyer 528, Ralf Luithardt 513. JW

## TSV Pfaffenhofen

[www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de](http://www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de)  
 E-Mail: [tsvpfaffenhofen@aol.com](mailto:tsvpfaffenhofen@aol.com)

### Rockfans feiern die halbe Nacht in Pfaffenhofen

Der Besucher mit der weitesten Anreise bei der 6. Rocknacht des Sportfördervereins TSV Pfaffenhofen kam aus Polen. Daniel Grajaszek wohnt in der Stadt Jaworzyna Slaska nahe der niederschlesischen Metropole Wroclaw (Breslau). Seine Tätigkeit als Fernfahrer hatte ihn vergangene Woche ins Zabergäu geführt.

Das Plakat mit den Bands „Private Five“ und „Rockshots“ machte den 21-Jährigen neugierig, zumal er selbst schon als Gitarrist in einer Gruppe gespielt hat. Sein Gefährt stellte er auf den Parkplatz vor der Wilhelm-Widmaier-Halle und er genoss den Samstagabend mit 400 weiteren Gästen im proppenvollen Saal.

Selbst die Initiatoren der Pfaffenhofener Rocknight, Wolfgang Zimmer und Andy Schickner, staunen, welche Anziehungskraft das Event auf die jungen und jung gebliebenen Fans in der Region inzwischen ausübt – die Besucherzahl des Vorjahres getopt.

Durch die erneut aufspielenden „Rockshots“ als Vorstand füllt sich die altherwürdige Wilhelm-Widmaier-Halle schon früh am Abend.

Die Sängerinnen Katha Raidt (Güglingen) und Nina Scheuerl (Michelbach), die Gitarristen Sascha Will (Niederhofen), Benjamin Reiner (Güglingen) und Jessica Lippmann (Güglingen) sowie Drummer Achim Kraft (Talheim) strahlen große Spielfreude aus. Mit Titeln von Metallica, Judas Priest, Johnny Cash, CCR, Eric Clapton, Alanis Morissette und KT Tunstall demonstrieren sie bei ihrem Heimspiel, dass sie als Team immer besser harmonieren.

Gegen 21.30 Uhr überlassen die Rockshots die Bühne Private Five, die sich zum fünften Mal hintereinander in Pfaffenhofen präsentieren – diesmal mit einer anderen Sängerin und zwar Tini Kratzer aus Leibenstadt (Neckar-Odenwald-Kreis). Die Badenerin vertritt überzeugend Jaqueline Junge (Kleingartach), die in diesem Jahr aus triftigem Grund eine Rock-

pause einlegt. Vor drei Wochen brachte sie ihre Tochter Jara zur Welt. Als die 29-Jährige am Samstagabend dann für einen Titel (Shook me all night long/ACDC) zum Mikrofon greift, ist die Begeisterung im Saal natürlich groß.

Tini Kratzer glänzt mit Hits wie TNT, Highway to hell (ACDC), I love rock'n roll (Arrows), Zombie (Cranberries), Whats Up (4 Non Blondes) und Summer of 69 (Brian Adams). Sänger Ron (Besigheim) legt Herzblut in Jump von Van Halen, Give me all your love (Whitesnake), Enter Sandman (Metallica) und Angels (Robby Williams). Beeindruckend interpretierten Tini und Ron gemeinsam Hold the line (Toto).

Auf die deutschen Gruppen Rammstein und Böhse Onkelz ist Gitarrist Max Gebhardt (Langenbrettach) mit seiner markant tiefen Stimme spezialisiert. Bei Ich will, Du hast, Auf gute

Freunde, Finde die Wahrheit und Wir ham noch lange nicht genug geht auf der Tanzfläche die Post ab. Während des Kulthits Mexico mischt sich Gitarrist Dennis Schickner (Kleingartach) mit seinem Instrument unter das hüpfende Volk.

Grandios das Finale: Tini Kratzer, stimmlich beeindruckend und mit starker Bühnenpräsenz, gibt im hautengen Minikleid beim Tina-Turner-Titel „Simply the best“ alles.

Gebhardt setzt mit „Erinnerung“ der Onkelz den Schlusspunkt unter eine heiße Rocknacht, zu der auch Lead-Gitarrist Maik Weber (Brackenheim), Keyboarder Markus Böhringer (Mühlacker), Bassist Dennis Schickner (Kleingartach) und Drummer Mario Lösch (Lampoldshausen) ihr Scherflein beisteuern.



Die Wilhelm-Widmaier-Halle war proppenvoll.



Die Rockshots hatten in Pfaffenhofen ein Heimspiel.



Private Five gaben auf der Bühne alles.



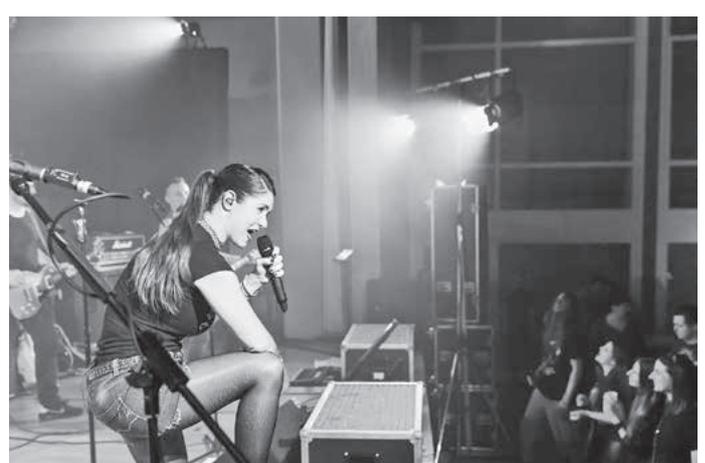
Private Five spielt bis weit nach Mitternacht auf.



Katha Raidt (links) und Nina Scheuerl sind die Sängerinnen der Rockshots.



Rock-Lady Tini Kratzer.



Sängerin Tini Kratzer war der Star des Abends.

## Abteilung Fußball

### SGM Frauenzimmern/Haberschlacht - TSV Pfaffenhofen 2:1

Ersatzgeschwächt fuhr man zum Tabellen zweiten nach Frauenzimmern. Der Gastgeber spielte sehr körperbetont und war mit seinen schnellen Außenstürmern stets gefährlich. Der TSV agierte im ersten Durchgang sehr defensiv. Erst gegen Ende des Spiels wurde man mutiger und erspielte sich so wieder gute Chancen. Leider hatten wir wieder nicht das nötige Glück um den verdienten Ausgleich zu erzielen. Das Tor für den TSV erzielte Daniel Kraiß. Am kommenden Sonntag kommt das punktgleiche Team von der SGM Brackenheim II/Meimsheim II nach Pfaffenhofen. Spielbeginn ist um 15:00 Uhr. Reserve hat spielfrei.

## AH-Fußball

### Am 10. Oktober wieder AH-Gymnastik

Die Alten Herren des TSV Pfaffenhofen beenden die Radsaison und wechseln wieder in die Halle. Am Donnerstag, 10. Oktober, beginnt im Gymnastikraum wieder die AH-Kraftgymnastik. Los geht's immer um 19 Uhr.

## Sport-Förderverein

TSV Pfaffenhofen

### 6. Rocknight

Am vergangenen Samstag fand wieder eine gigantische Rocknight in Pfaffenhofen statt. Ich möchte mich bei allen Beteiligten, die dazu beigetragen haben, dass diese Veranstaltung so erfolgreich wird, herzlich bedanken.

In erster Linie die vielen Helfer der AH des TSV samt den Damen die in der Küche verantwortlich waren. Ein Dank geht auch an die Security, die dafür sorgt, dass alles ruhig und geordnet bleibt.

Zu letzt ein besonderer Dank an die Sponsoren unserer Rocknight: Zabergäu Stern aus Michelsbach, Reisebüro Leo Deigner aus Brackenheim, Joachim Knetzger, Cica Stellplatzvermietung, Fensterbau Martin Klenk, Stahlbau Schweyher, Lackiererei Riedinger, S'Däle, Montagebau Sommer, Weingut Wachtstetter, alle aus Pfaffenhofen, Elektro Gronover, Roland Jesser, Music Pub Zug, alle aus Güglingen, Autohaus Stuber, Wirtshaus am See Peter Dzieciol, Fahrschule Janzen, alle aus Zaberfeld, Elektro Weiß aus Leonbronn, Druckluft Bieler aus Cleeborn und Bobo's Bistro aus Kleingartach. Nochmals ein herzliches Dankeschön.

## Reitverein Güglingen e. V.



### Tag der offenen Türe und Vereinsmeisterschaft

Wann? Am 13. Oktober um 14.30 Uhr. Es werden verschiedene Reitvorführungen angeboten, wie Dressurreiten, Springen, Voltigieren, ein Geschicklichkeitsparkour wird vorgeführt und der Führzügelwettbewerb.

Dieses Jahr haben wir wieder eine großartige Tombola mit super Preisen – lasst euch überraschen es ist für alle etwas dabei.

In der Pause gibt es natürlich Ponyreiten für die Kleinen – für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

## Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



### MTF Schützturnier

MTF Schützturnier ab 19:30 Uhr im Schützenhaus Güglingen.

## Gesangverein Liederkrantz 1863 Frauenzimmern e. V.



### Chor Classic – Chor en Vogue

Mitglied des Zabergäu-Sängerbundes im Schwäbischen Sängerbund

### Konzert en vogue

GESANGVEREIN FRAUENZIMMERN E.V. BITTET ZUM

Rendezvous

Frauenchor EN VOGUE TRIFFT ONLY MEN Männervokalgruppe

Eintritt: frei

19. Oktober 2019  
19.00 Uhr  
Rathaus Güglingen

Eine musikalische Begegnung der besonderen Art zwischen der Männervokalgruppe „Only Men“ und dem Frauenchor „en vogue“ erwartet Sie am 19.10.2019 um 19 Uhr im Rathshöfle. Seien Sie gespannt, lassen Sie sich überraschen und kommen Sie vorbei.

## GESANGVEREIN LIEDERKRANTZ GÜGLINGEN 1837 e. V.



Herbstkonzert des Liederkrantz Güglingen 1837 e.V.

„Freunde - Wasser machet stumm, stumm, stumm“

Musik, Wein und Humor

Mitwirkende:  
Männerchor Itlingen  
Ü 50 des Musikvereins Güglingen  
Männerchor des ZSB  
Landfrauen Güglingen  
Liederkrantz Güglingen  
Gesamtleitung: Carl Burger

Samstag, 26. Oktober 2019,  
19:30 Uhr in der Herzogskelter  
(Saalöffnung: 18:30 Uhr)  
zum Imbiss bieten wir ausgesuchte Weine

Eintritt: 8 Euro an der Abendkasse  
6 Euro im Vorverkauf PosschoP Güglingen, Marktstr. 32

Veranstalter: Liederkrantz Güglingen 1837 e.V.

## Madrigalchor Vollmer e. V.



### Jahreskonzert am Samstag, 12. Oktober im Bürgerzentrum Brackenheim

Am 12. Oktober wird der Madrigalchor Vollmer zusammen mit dem Sängerkranz Bietigheim und dem Orchester Camerata Juvenalis in einem gemeinsamen Projekt drei der ganz großen Werke von Beethoven, Gounod und Saint-Saens aufführen: Beethovens Chorfantasie (die „Kleine Neunte“), die große Cäcilienmesse von Charles Gounod und das 2. Klavierkonzert von Camille Saint-Saens.

Beginn 18:00 Uhr

Eintrittspreise (ermäßigte Karten gelten für Schüler, Studenten und Auszubildende mit Ausweis):

Reihe 1–6: 15 EUR – ermäßigt 13 EUR

ab Reihe 7: 12 EUR – ermäßigt 10 EUR

Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt

Karten im Vorverkauf bei Reisebüro Leo Deigner in Brackenheim oder bei Werner Treuer, Tel. 07046/6144 - w.treuer@t-online.de

## Musikverein

### Güglingen e. V.



### Einzug der Mitgliederbeiträge für das Jahr 2019

Am 15. Oktober werden die Mitgliederbeiträge eingezogen. Bei einer Änderung z. B. der Bankverbindung oder Adresse, sollte dies rechtzeitig unserer Kassiererin Lena Beyl (E-Mail: l.beyl@web.de) mitgeteilt werden.

Diejenigen, die keine Einzugsermächtigung erteilt haben, sollten dem Musikverein bis spätestens 31. Oktober 2019 den Jahresbeitrag in Höhe von EUR 25,00 überweisen (Bankverbindung: VBU Volksbank im Unterland eG, IBAN: DE65620632630601346009).

## Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



### Gartentipps

#### Ältere Rhabarberpflanzen teilen

Eine Faustregel besagt, dass alte Rhabarberpflanzen nach acht Jahren geteilt werden sollten. Jetzt ist eine gute Gelegenheit, die Wurzelstöcke auszugraben und nach der Teilung wieder auszupflanzen.

#### Tomaten nachreifen lassen

Lassen Sie Tomaten an der Pflanze nachreifen. Da die Pflanzen bis zum Frost blühen, werden selbst in warmen Jahren nicht alle Früchte reif. Am besten reifen Tomaten nach, wenn die Pflanzen gerodet und kopfüber aufgehängt werden. So können die Speicherstoffe aus den Stängeln noch in die Früchte wandern und deren Aroma verbessern.

#### Nistkästen reinigen

Wenn Sie im Garten Nistkästen für Vögel aufgehängt haben, ist jetzt ein günstiger Zeitpunkt, um sie zu reinigen. Gleich wieder aufgehängt wird sie vielleicht manch ein gefiederter Gartenfreund als Winterbehausung nutzen. Aber Achtung, dabei Handschuhe anziehen, da verschiedene Parasiten zu Hautreizungen führen können.

#### Empfindliche Kübelpflanzen einräumen

Oleander verträgt kurzfristig leichte Minustemperaturen. Lassen Sie ihn ruhig etwas länger im Freien, dann schließen die Triebe besser ab und die Pflanze übersteht die Wintermonate besser.

## Partner in Europa e. V. Güglingen

[www.partnerineuropa-gueglingen.de](http://www.partnerineuropa-gueglingen.de)

### Partnerschaftsverein zu Besuch in Aunay-sous-Auneau

Eine 14-köpfige Delegation des Güglinger Partnerschaftsvereins war vom 20. bis 23. September zu Besuch in Aunay-sous-Auneau und konnte einmal mehr eine überaus herzliche Begegnung samt interessantem Ausflugsprogramm genießen.

Wer sich freitags in Richtung französischer Partnergemeinde bewegt, der weiß, dass man gut 12 Stunden mit dem Bus unterwegs ist. Auch dieses Mal steckte man im Autobahnge-wirr bei Paris im Stau und kam mit gut zwei-stündiger Verspätung am Ziel an.



Begrüßung in Aunay-sous-Auneau

Mit großem Hallo und Bonsoir wurde man auf dem Platz neben der Gemeindehalle von Annick Lambert, Bürgermeister Jacques Weibel samt den Mitgliedern des französischen Partnerschaftskomitees und vielen Vereinsmitgliedern mit Küsschen links und rechts empfangen und gleich zum Abendessen in den „Salle des Associations“ geführt. Mit allen verfügbaren Kommunikationsmitteln, angefangen von der normalen französisch-deutschen Konversation bis zu aktuellem Handy-Sprachtausch, wurde der Abend äußerst unterhaltsam gestaltet.



Abendessen im „Salle des Associations“

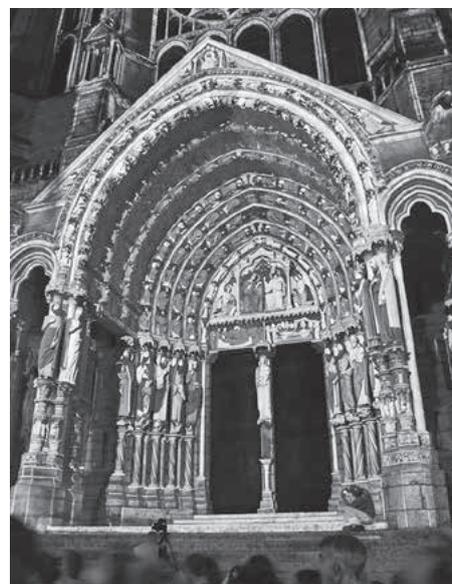
Am Samstag ging es nach dem Mittagessen mit den Gastgebern aus Aunay mit dem Reisebus zu den Grotten von Foulon bei Châteaudun und war bei der einstündigen Höhlenbesichtigung schwer beeindruckt von dem, was die Natur vor über 90 Millionen Jahren geschaffen hat.



Besuch der Grotten in Foulon

Weiter ging die Fahrt in Richtung Chartres. In einem Gourmet-Tempel vor den Toren der Stadt wurde gespeist – und da wurde einem in Form eines reichhaltigen Buffets visuell und per Gaumen vorgeführt, was die französische Küche zu bieten hat.

Im Anschluss stand das Lichterfest auf dem Programm. Die komplette Altstadt rund um die Kathedrale war mit modernster Technik in eine beeindruckende Illumination getaucht. Nach gut zwei Stunden Gucken und Staunen fand sich die Reisegruppe wieder unter den vielen zigtausenden Besuchern und kam weit nach Mitternacht mit in ihren Gastgebern „zu Hause“ an.



Lichterfest in Chartres

Am Sonntag wurde ein Ausflug nach Montfort-l'Amaury gemacht und in dem kleinen Ort südlich von Paris das Haus des berühmten Komponisten Maurice Ravel besichtigt.



Haus von Maurice Ravel

Anschließend wurden beim Picknick in einer offenen Markthalle bei leichtem Regen Lunchpakete verzehrt und einer kleiner Stadtrundgang gemacht. Unter anderem fand man auf dem Friedhof das blumengeschmückte Mausoleum des Chansonniers Charles Aznavour.

Weiter ging es nach Bazoches-sur-Guyonne zum Haus von Jean Monnet, einem der Gründerväter der Europäischen Union. Zunächst gab es dort einen Gemeinschaftskunde-Unterricht in Sachen EU, danach konnte das Wohnhaus samt idyllischem Garten von Monnet besichtigt werden.



Haus von Jean Monnet

Zurück in Aunay verbrachte man beim Abendessen wieder gemütliche Stunden in der Gemeinschaft, hatte beim verbalen Austausch viel Spaß und freuten sich über gegenseitig anerkennende Worte der Partnerschaftsvereins-Vorsitzenden aus Aunay-sous-Auneau und Güglingen zur bestehenden Verbindung. Mittlerweile obligatorisch ist dann das gemeinsame Frühstück am Montag vor der Abreise. Nachdem alle gestärkt und die Koffer im Bus verstaut waren, ging es auf die knapp zehnstündige Rückfahrt. Hier war die Verzögerung bei der Abfahrt ebenso herzlich wie gewollt. Mit einer Menschenkette versperrten die Gastgeber zunächst die Straße, ehe sie mit der netten Geste zum Abschied den Weg freigaben. Ein ganz herzliches Dankeschön an unsere französischen Freunde für ein Wochenende, das mit all der Herzlichkeit und ehrlichen Freundschaft, die uns entgegengebracht wurde, einmal mehr gezeigt hat, was gelebte Städtepartnerschaft ist.

-rob/Fotos: Roland Baumann

## Zabergäuverein Sitz Güglingen



### Geflößte Hölzer in unseren Kirchen

Tilmann Marstaller spricht am Mittwoch, den 9. Oktober um 19.30 Uhr in der Brackeneimer Stadtkirche (Jakobuskirche) über seine baugeschichtlichen Untersuchungen in einigen Kirchen von Brackenheim und Umgebung.

Auslöser für die Untersuchungen waren der Schwäbische Heimatbund, Regionalgruppe Stromberg-Mittlere Enz, deren Mitglieder und Freunde in den letzten Jahren die Verwendung geflößter Hölzer erforscht haben. Tilmann Marstaller hat diese Arbeit in Abstimmung mit dem Landesdenkmalamt in Esslingen wissenschaftlich begleitet. Ergänzend hierzu hat Marstaller, auf Anregung von Tilman von der Kall, das Gebälk von ca. 20 Kirchtürmen dendrochronologisch untersucht, auch das Gebälk in der Brackeneimer Stadtkirche. In seinem Vortrag wird Marstaller hierüber berichten. Im Anschluss ist eine kleine Bewirtung durch die Kirchengemeinde geplant.

Die Kirchengemeinde Brackenheim (Dekanin Dr. Brigitte Müller), der Schwäbische Heimatbund und der Zabergäüverein laden alle Interessierten herzlich ein.

Freier Eintritt, Spenden sind willkommen.

**Die Zaber - Namensgeberin einer Landschaft**  
Beim sehr gut besuchten Stammtisch des Zabergäüvereins mit knapp 50 Teilnehmern im Gasthaus „Weinsteige“ in Güglingen beschäftigte sich die 2. Vorsitzende des Vereins, Heidrun Lichner, ausführlich mit dem Lauf der 22 km langen Zaber von der Quelle bei Zaberfeld bis zur Mündung in den Neckar.

„Quelle“ ist übertrieben, denn viele Rinnsale kommen am nördlichen Abhang des Strombergs zusammen, bis sie schließlich „die Bach“ bilden, wie es im Volksmund heißt. Unter den Römern wurden auf der Zaber sogar ab Frauenzimmern Schiffe getreidelt.

166 Höhenmeter hat die Zaber zu überwinden. Wehre und Mühlen wurden gebaut. Kunstvolle Bogenbrücken aus Stein kann man vereinzelt heute noch bewundern. Steindenkmale weisen auf die Höhe des Hochwasserpegels hin. Mit dem Bau des Stausees Ehmetkslinge, den die Zaber durchfließt, wurde die Hochwassergefahr weitgehend gebannt. Hat man in den früheren Jahrzehnten die Zaber teilweise begradigt und in Rohre gefasst, so versucht man heute, den Bachlauf zu renaturieren. Viele Zuflüsse speisen den Bach bis zu seiner Mündung in den Neckar bei Lauffen.

Das Fischen im oberen Zabergäu ist ausschließlich den Mitgliedern des Fischereivereins vorbehalten. Bachforellen, Rotaugen, Molerlieschen und kleine Hechte ziehen die Angler aus dem Wasser. SZ

## Evangelische Jugend Güglingen



### Kinder- und Jugendgruppen

Herzliche Einladung zu unseren regelmäßigen Kinder- und Jugendgruppen im ev. Gemeindehaus in Güglingen:

**Gemischte Jungchar „Smarties“ (5–8 Jahre)**  
freitags 15:30–17:00 Uhr  
Sabine Jesser, Tel. 07135/14973

**Bubenjungschar „Alfred's Gang“ (9–13 Jahre)**  
freitags 17:15–18:45 Uhr  
Yannik Hermann, Tel. 0163/6786866  
**Sportgruppe der EJG (ab 13 Jahre)**  
Halle an der Weinsteige (Gügl.), Hallenteil C, Eingang B

montags ab 19 Uhr  
Nico Retz, Tel. 0163/6786858

**Mädchenjungschar „Smilies“ (9–13 Jahre)**  
dienstags 17:45–19:15 Uhr  
Merle Furthmüller 07135/964140

**Jugendkreis „JesusHouse“ (ab dem Konfirmandenalter)**

mittwochs 19:30–21:30 Uhr  
**Tischkicker-Turnier im Jesus House am Mittwoch, 9. Oktober.** Komm vorbei, spiel mit und lern uns kennen  
Ute Hofherr, Tel. 07135/4343

## Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



### Monatsversammlung am 04.10.

Am 4.10. findet um 20 Uhr wieder unsere Monatsversammlung statt. Dieses Mal ist das Thema Schädlinge im Stall.

### Impftermin am 05.10.

Am 05.10. um 9.30 Uhr werden wieder unser Geflügel und Hasen geimpft bitte bringt wieder ein Behältnis mit.

## Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



[www.drk-zaberfeld.de](http://www.drk-zaberfeld.de)

### Erste-Hilfe-Kurs

Am Samstag, dem 26. Oktober findet in Zaberfeld wieder ein Kurs in Erster Hilfe statt. Er ist geeignet für alle die den Führerschein machen, Übungsleiter/Trainer in Vereinen, für Unternehmen und natürlich alle, die ihre Kenntnisse auffrischen möchten. Nutzen Sie die Möglichkeit vor Ort ganz unkompliziert das Helfen in Notfällen zu lernen. Anmeldungen bitte direkt online über die Homepage des Kreisverbandes: [www.drk-heilbronn.de/nc/kurse/erste-hilfe/rotkreuzkurs-erste-hilfe.html](http://www.drk-heilbronn.de/nc/kurse/erste-hilfe/rotkreuzkurs-erste-hilfe.html) Dort sind auch alle Infos zu Kosten, deren Erstattung durch die BG etc. abrufbar.

## AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

**Willkommen im Kino!**  
Mo. 7. Oktober 2019  
Stadthalle  
Lauffen a. N.

**KINOMOBIL**

**Benjamin Blümchen** 17.00 Uhr / 3 €  
Die Sommerferien stehen vor der Tür und Otto kann es kaum erwarten, die nächsten Wochen mit seinem Freund, dem sprachen Elefanten Benjamin Blümchen, zu verbringen. Doch Ottos Pläne für den Sommer drohen ins Wasser zu fallen, denn der Zoodirektor Herr Tierlieb benötigt dringend Geld, um den Tierpark weiter betreiben zu können. Und dann gerät er auch noch an die gerissene Zora Zack, die nicht-Gutes im Schilde führt. Kann der Zoo noch gerettet werden?  
Der erste Spielfilm mit Benjamin Blümchen  
Empfohlen ab 6 Jahren  
Dauerbeholdung 2019/2018

**Rocketman** 20.00 Uhr / 5 €  
Mitte der 60er Jahre in einem Vorort von London: Reginald Dwight ist ein ganz normaler Junge – ein bisschen kräftiger gebaut und ziemlich schüchtern. Nur wenn er am Klavier sitzt, kommt er so richtig aus sich heraus. Mit seiner Umbenennung in Elton John beginnt für ihn schließlich der Aufstieg zu einer der schillerndsten Figuren, die die britische Unterhaltungsbranche je hervor gebracht hat, bis er feststellt, dass nach einem raketenhaften Aufstieg ein tiefer Absturz folgen kann. Er kann nicht auf ewig der Rocketman bleiben...  
Fulminantes Biopic-Musical über Sir Elton John  
Regie: Dexter Fletcher  
USA 2019 Länge 121 Min. FSK 12  
MFG MARK-WERTHBERGER

**Schloss Alagenheim  
über Cleebronn**

**Vortrag**  
Samstag, 12. Oktober 2019 um 17 Uhr

**Dr. Hartmut Jericke**  
spricht über das Thema:  
**Aufbruch und Hoffnung  
im großen 19. Jahrhundert**

Musikalische Umrahmung mit dem jungen Pianisten Julius Paul  
Er spielt Werke von  
Robert Schumann, Frédéric Chopin und Franz Liszt

Eintritt 15,- €  
Anmeldung: Tel. 07135-14154 und Abendkasse